



VfL Eintracht Nachrichten



Der Frühling naht: Bald herrscht wieder reges Treiben auf der Anlage des VfL Eintracht an der Hildesheimer Straße

Einladung zur Jahreshauptversammlung Seite 9

Gerätturnen: Aufstieg in die 1. Frauen-Bundesliga Seite 16

Weihnachtsschauturnen und Jugendmeisterehrung Seite 19

Leichtathletik: 12 Titel bei Hallenmeisterschaften Seite 29



BADMINTON · FAUSTBALL · FUSSBALL · JU JUTSU · LEICHTATHLETIK (LEICHTATHLETIK, WALKING, NORDIC WALKING, PRÄVENTIONSSPORT, SPORTABZEICHEN) · PETANQUE · PRELLBALL · TANZEN (TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG, KINDERTANZ) · TENNIS · TISCHTENNIS · TRIATHLON · TURNEN (GERÄTTURNEN, LEISTUNGSTURNEN, ELTERN-KIND-TURNEN, GYMNASTIK, KINDERTURNEN, GESUNDHEITSSPORT, INTEGRATIONSSPORT, AEROBIC, ENTSPANNUNG, JAZZDANCE, YOGA, THAI BO, STEPP-AEROBIC) · VOLLEYBALL (VOLLEYBALL UND BEACH-VOLLEYBALL)

Phonak nano

DIE HÖRHILFE

Kompetenz für gutes Hören & Verstehen

Praktisch unsichtbar

Phonak nano ist nicht nur ein Hörgerät, das durch seine winzig kleine Größe besticht. Es ist vielmehr die perfekte Kombination aus maximaler Hörleistung und minimaler Größe.

Phonak nano wird mithilfe computer-gestützter Technik nach Maß produziert, um vollständig im jeweiligen Gehörgang platziert werden zu können. Höchster Tragekomfort ist ebenso garantiert wie herausragende Klangqualität.

Phonak nano - Nur Sie wissen, weshalb Sie so gut hören.

Hildesheimer Straße 62 Abelmannstraße 34
30169 Hannover 30519 Hannover
Tel. 0511 / 80 29 90 Tel. 0511 / 848 98 08
www.diehoerhilfe.de

PHONAK life is on



von NASSAU

SERVICE & VERKAUF
TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT

Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover

Telefon
(0511)

88 33 66

FAX: (0511) 88 33 55

info@vonNassau.de
www.vonNassau.de

Zwei neue „BFDler“ beim VfL Eintracht



Florian Macke

Mein Name ist Florian Macke und ich bin 19 Jahre alt. Mit der Eintracht Hannover bin ich schon seit meinem dritten Lebensjahr eng verbunden. Hier habe ich in der G-Jugend mit dem Fußballspielen begonnen. Mehr als 15 Jahre ist das nun her. Inzwischen hat es mich bis in die Herrenmannschaften des Vereins geführt. Jetzt bei meinem Heimatverein meinen Bundesfreiwilligendienst auszuüben, ist eine tolle Sache!

Im Juni 2016 hatte ich mein Abitur an der Tellkampfschule Hannover abgeschlossen und stand vor

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein
unter

WWW.

vfl-eintracht-hannover.de

der Frage: „Was nun?“. Im Internet fand ich die Anzeige des VfL Eintracht Hannover, für die Stellen als „BFDler“. Ich entschloss mich schnell, mich zu bewerben. Zu meinem Glück bekam ich eine der Stellen und durfte bereits in den Sommerferien die Ferien-camps auf dem Vereinsgelände mit betreuen. Es war eine neue und im positiven Sinne anstrengende Herausforderung.

Danach übernahm ich zwei neue Aufgabenfelder: Zum einen durfte ich Übungsstunden an einigen Schulen im Umkreis leiten und parallel dazu konnte ich als Trainer einer E-Jugend-Mannschaft des VfL Eintracht einsteigen.



So lernte ich auch einmal die Sicht „von der anderen Seite“ kennen, nämlich nicht mehr Schüler sondern quasi Lehrer und anstatt Spieler jetzt Trainer einer Gruppe von Kindern zu sein.

Außer in den genannten Aufgabenbereichen bin ich in der Organisation der Fußballabteilung eingeteilt. Ich erledige dort viele Dinge im Geschäftszimmer und helfe mit, wo

**im
fokus
des
vereins**

ich kann.

Mein BFD beim VfL Eintracht macht mir viel Spaß. Ich freue mich sehr darauf in den nächsten Monaten noch vieles dazu lernen zu können.

Leon Spitzenberg

Hallo, mein Name ist Leon Spitzenberg. Ich bin 18 Jahre alt und seit über 3 Monaten begeistert als BFDler beim VfL Eintracht Hannover tätig. Ich bin für die Leichtathletiksparte tätig, da ich selber aktiv Leichtathletik betreibe. Der BFD ist sehr vielseitig und macht eine Menge Spaß. Ich durchlaufe viele verschiedene Bereiche, wie das Mitorganisieren in der Geschäftsstelle, Leiten und Organisieren von eigenen Trainingsgruppen und AGs, sowie vieles mehr. Zudem hatten wir die Möglichkeit, in den Sommerferien ein Ferien-camp mit zu betreuen. Außerdem haben wir im Rahmen des BFD die Chance, einen Trainerschein in verschiedenen Bereichen zu erwerben. Ich hoffe, dass mir die weiteren Monate genau so viel Spaß machen und genauso viel Abwechslung bieten wie die ersten Monate. Als Fazit kann ich einen BFD nur jedem empfehlen.



Das vielfält des VfL Ein



Der VfL von 1848, Hannovers ältester Sportverein und der SV Eintracht Hannover von 1898 haben sich zum VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. zusammengeschlossen. Einst als klassischer Turnverein ins Leben gerufen, verfügte der VfL längst über ein vielfältiges Sportangebot.



Der SV Eintracht, einst als Fußballverein gegründet, ergänzt und erweitert dieses Angebot. Zurzeit sind knapp 3.000 Mitglieder in 29 Sportarten im gesamten Stadtgebiet aktiv.

Wir hoffen dadurch, unseren Mitgliedern eine breite Palette von Angeboten unterbreiten zu können. Der VfL Eintracht versteht sich



Sparten und Ansprechpartner im VfL Eintracht Hannover

Badminton

Bastian Weber, badminton@vfl-eintracht-hannover.de

Faustball

Dennis Retzke, faustball@vfl-eintracht-hannover.de

Fußball

Gert-Peter Pilz, Tel. 27 90 03 25, 0172 51 12 051, fussball@vfl-eintracht-hannover.de

Ju Jutsu

Dr. Roland Kabuß, Tel. 1 43 08, ju-jutsu@vfl-eintracht-hannover.de

Leichtathletik (Leichtathletik, Walking, Nordic Walking, Präventionssport, Sportabzeichen)

Frank Förster, Tel. 80 78 300, leichtathletik@vfl-eintracht-hannover.de

Pétanque

Karin Truelsen, Tel. 88 08 26, petanque@vfl-eintracht-hannover.de

Prellball

Kerstin Spieler, prellball@vfl-eintracht-hannover.de



ige Sportangebot tracht Hannover

als Breitensportorientierter Verein, der aber in verschiedenen Sportarten über Leistungsträger und -trägerinnen, die landesweit- und zum Teil sogar bundesweit zur Spitze zählen, verfügt.

Eine besondere Aufgabe des Vereins ist die Förderung der Jugend. Ein gemütliches Vereinsheim mit einer umgebenden Sportanlage steht im Mittelpunkt des Vereinslebens.

Die Anlage beherbergt mehrere Rasenplätze sowie zwei Hartplätze, zwei Beachvolleyball-Felder, eine Leichtathletik-Anlage mit 400-m-Rundbahn, eine Petanque-Anlage sowie fünf Tennisplätze.



Tanzen (Jazzdance, tänzerische Früherziehung, Kindertanz)

Geschäftsstelle, Tel. 70 31 41 kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Tennis

Geschäftsstelle, Tel. 70 31 41, kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Tischtennis

Karen Mumm, Tischtennis@vfl-eintracht-hannover.de

Triathlon

Reinhard Saathoff, Tel. 81 59 95, triathlon@vfl-eintracht-hannover.de

Turnen (Gerätturnen, Leistungsturnen, Eltern-Kind-Turnen, Gymnastik, Kinderturnen, Gesundheitssport, Integrationssport, Aerobic, Entspannung, Jazzdance, Joga, Thai Bo, Stepp-Aerobic)

Svenja Neise, turnen@vfl-eintracht-hannover.de

Kerstin Tönjes, Engelhardtstraße 14, Tel. 76 06 92 49

Volleyball

Isabelle Geissler, Tel. 0160 59 35 55 4,
volleyball@vfl-eintracht-hannover.de



Liebe Mitglieder, ...

...nachdem der Winter vorbei ist, freue ich mich wieder über das zunehmende sportliche Treiben auf unser Anlage, nachdem insbesondere die Abteilungen Fußball und Leichtathletik ihre Hallensaison beendet haben.

Sportliche Erfolge

Wer die medialen Berichterstattungen verfolgt hat, konnte feststellen, dass die jungen Damen im Turnen einen Deutschen Meistertitel errungen haben. Unsere Leichtathleten haben bei den Landes- und Norddeutschen Meisterschaften eine Vielzahl von Ligen und Podestplätzen erreicht. Das Jahr 2017 lässt in sportlicher Hinsicht hoffen.

Abteilungsleitungen

In mehreren Abteilungen hat es Veränderungen in der Führungsetage gegeben. Positiv ist dabei festzustellen, dass mehrere jüngere Personen für die verantwortungsvollen Posten gefunden werden konnten. Strukturbedarf besteht noch in unserer größten Abteilung, dem Turnen. Svenja Neise macht dabei einfach einen tollen Job. Sie bedarf zu ihrer Entlastung weiterer Unterstützung. Gemeinsam mit ihr

ist das Präsidium gefordert, für diese Abteilung eine veränderte Struktur zu schaffen.

Schauturnen

Am 17.12.2016 fand in der Sporthalle der Grundschule Suthwiesenstraße unsere Jugendmeisterehrung mit Schauturnen statt. Auch in diesem Jahr haben es die Verantwortlichen geschafft, eine begeisterte Veranstaltung zu kreieren. Für die Ehrung unserer Jugendmeister war es ein mehr als würdiger Rahmen mit toller Stimmung. Svenja Neise und ihre Mitstreiter hatten die Veranstaltung perfekt vorbereitet. Unser Fußball-Abteilungsleiter Peter Pilz hat sie stimmungsvoll moderiert. Ich kann allen Vereinsmitgliedern, auch wenn ihr Nachwuchs nicht geehrt wird, den Besuch für die nächste Veranstaltung nur empfehlen.

Sportbuzzer-Hallenmasters

Am 29.01.2017 fand in der Swiss-Life-Hall der zweite Sportbuzzer-Hallenmaster-Cup statt. Veranstalter war auch in diesem Jahr der VfL Eintracht Hannover in Kooperation mit der Madsack-Mediengruppe.

Es waren ca. 3000 Besucher anwesend, gegenüber dem Vorjahr konnte die Besucherzahl daher um ca. 1000 erhöht werden. Wir hatten mehr als 40 Helfer zur Durchführung der Veranstaltung dabei. Es waren im Wesentlichen Spielerinnen und Spieler der Damen- und Herrenfußballmannschaften. Sie haben auch dieses Jahr wieder einen tollen Job gemacht. Hierfür möchte ich mich im Namen des Präsidiums bei allen sehr herzlich bedanken. Aufgrund der vereinbarten Vertragsstruktur stellt diese Veranstaltung für den Verein kein wirtschaftliches Risiko dar, sondern führt zu einer nicht unerheblichen Einnahme.

Fußball und der DFB

Der Deutsche Fußballbund (DFB) beklagt seit Jahren den Rückgang der am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften. Bundesweit trifft dieser Rückgang objektiv zu. Dies gilt allerdings nicht für unseren

Redaktionsschluss
Ausgabe 2-2017

15.5.2017



Michaelis-Apotheke

Stresemannallee 2 · 30173 Hannover

Telefon (05 11) 88 94 44 · Telefax (05 11) 88 44 69

E-Mail: Michaelis-Apotheke-Hannover@t-online.de

**FÜR GUTEN
WOHNRAUM
MUSS MAN SICH
NICHT VERBIEGEN.**



Verein. Dank der sehr guten Arbeit unserer Fußball-Verantwortlichen steigen in diesem Bereich unsere Mitgliedszahlen, insbesondere in der Jugend.

Wenn ein Verband, wie der DFB, den Rückgang seiner Mitglieder feststellt, erscheint es angebracht, Ursachenforschung zu betreiben, um Abhilfe zu schaffen. Ein derartiger Denkprozess hat offensichtlich bei den Verantwortlichen des DFB bisher nicht stattgefunden. Vernehmbar ist lediglich das Wehleid und Klagen über diesen Umstand. Der DFB kann oder will es offensichtlich nicht begreifen, dass seine Glaubwürdigkeit stark gelitten hat. Er hat die Verbindung zu seiner Basis, den Amateurvereinen, schlichtweg verloren.

Die Amateurvereine, wie auch der VfL Eintracht Hannover, fühlen sich schlichtweg missachtet. Das Handeln und Treiben des DFB gegenüber seiner Basis wird von vielen zwischenzeitlich als Wegelagerer bewertet. Strafkataloge werden neu geschaffen bzw. erhöht. Dies ist nahezu das einzige was der DFB unternimmt, um mitunter fehlende Disziplin zu bekämpfen. Als Verband wäre er jedoch verpflichtet, seiner Basis Hilfestellung zu gewähren. Der DFB gilt als der reichste Verband der Welt, finanziell wäre es ihm daher durchaus möglich, die erforderliche Unterstützung für die Basis zu finanzieren. Im Verhältnis zu seiner Basis lässt sich das unverständliche Nichtstun des DFB wie folgt zusammenfassen: nichts hören, nichts sehen, nichts sagen.

Statt nachhaltig und seriös die

Vereine zu unterstützen widmen sich die Verantwortlichen dem Glamour und der Selbstdarstellung. Wie der medialen Berichterstattung in der Vergangenheit zu entnehmen war, spielt auch die persönliche Bereicherung des einen oder anderen dabei eine äußerst wichtige Rolle.

Viele im Fußball ehrenamtlich Tätige haben aus Frust vor dem hochherrschaftlichen Verhalten dem DFB den Rücken zugewandt und ihn verlassen, ebenso wie mehrere Tausend Aktive. Hier hat sich eine Parallelgesellschaft gegründet. Es gibt in der Bundesrepublik Deutschland zwischenzeitlich mehr als 17000 spielende Mannschaften, die nicht dem DFB angehören. Viele Kommunen haben diesen Sportlern in der Vergangenheit Sportflächen zur Verfügung gestellt, damit sie ihrem geliebten Sport nachgehen können. Sie alle haben diesen Schritt im Wesentlichen aus Frust gegenüber dem DFB getan. Beispielsweise sei an dieser Stelle erwähnt, dass alle Vereine verpflichtet sind, sämtliche Spielergebnisse unmittelbar nach dem Abpfiff dem Verband elektronisch zu melden. Geschieht dies nicht, werden die Vereine sofort mit nicht unerheblichen Strafen belegt. Diese für das Ehrenamt schädliche Vorgabe gilt primär deshalb, weil der Verband die Spielergebnisse kommerziell vermarktet.

Die geschilderte Entwicklung dauert bereits seit längerer Zeit an. Es ist beschämend, wenn sich ein Präsidiumsmitglied des DFB dann im Fernsehen dahingehend äußert, „man werde sich des Problems an-

nehmen“. Es gibt vereinzelt bereits Vereinsinitiativen, dem hochherrschaftlichen Verhalten des DFB entgegenzuwirken. In der Stadt und der Region Hannover ist eine derartige Initiative mit großen Vereinen initiiert. Selbstverständlich werde ich mich für unseren Verein daran beteiligen. Der DFB war offensichtlich der Meinung, die Probleme in und mit den Amateurvereinen dadurch zu beheben, dass man den ehemaligen Vertreter der Amateurvereine im Präsidium zum Präsidenten kürt. Dies ist keine Problembeseitigung, sondern lässt sich schlichtweg als Mogelpackung bezeichnen.

Präsidiumsbesetzung

Leider hat unser Vizepräsident Wolfgang Jüttner im Dezember 2016 mitgeteilt, er stehe nicht mehr zur Verfügung. Dies haben wir sehr bedauert. Aufgrund seiner großen Erfahrung auf der politischen Bühne haben wir ihn als Präsidiumsmitglied sehr geschätzt und bedauern seine Entscheidung.

Um das Präsidium zu vervollständigen ist es selbstverständlich unser Ziel, einen Nachfolger zu finden. Im Namen des Präsidiums appelliere ich daher an alle Vereinsmitglieder dabei mitzuhelfen, das Präsidium zu vervollständigen. Für Interessenten stehen wir selbstverständlich für Informationsgesprächen zur Verfügung. Es wäre schön, wenn unser Appell auf fruchtbaren Boden fällt.

Bis dahin verbleibe ich

Ihr/Euer

Rolf Jägersberg (Präsident)



Stadtstaffel 2017

Die Stadtstaffel findet am **7. Mai 2017** statt.

Termin bitte vormerken und teilnehmen.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2017

Das Präsidium beruft hiermit die ordentliche Mitgliederversammlung
des VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. für den

**13.06.2017, 19.30 Uhr,
Clubheim Hoppenstedtstraße,**

ein.

Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.
Jugendliche Mitglieder, sowie ihre Eltern können an der Versammlung teilnehmen, haben
jedoch kein Stimmrecht.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Stimmberechtigung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Präsidiums
4. Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung des Präsidiums
6. Bericht des Ehrenrats
7. Präsidiumswahlen:
 - a) Vizepräsident/in
 - b) Vizepräsident/in Finanzen
 - c) Vizepräsident/in Sport
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2017
10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
11. Verschiedenes

Rolf Jägersberg
(Präsident)

Hedda Petermann
(Vizepräsidentin)

Thomas Behling
(Vizepräsident Finanzen)

ANWALTSKANZLEI

JÄGERSBERG & NEUMEISTER

HANNOVER · HALLE (SAALE) · NAUMBURG (SAALE) ·
LEIPZIG · DRESDEN · ERFURT · MAGDEBURG

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

ALLGEMEINES ZIVILRECHT, FAMILIENRECHT
ERBRECHT, VERKEHRSRECHT
MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT,
VERTRAGSRECHT, WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT,
ZWANGSVERWALTUNGEN
WIRTSCHAFTSMEDIATIONEN

HILDESHEIMER STRASSE 57

30169 HANNOVER

TELEFON: (0511) 39 72 50

TELEFAX: (0511) 39 72 520

E-MAIL: R.JAEGERSBERG@RAE-NEUMEISTER.DE

WWW.RAE-NEUMEISTER.DE

Neue Leiterin der „Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete“

Hallo liebe Vereinsmitglieder, ...
...seit dem 01.11.2016 habe ich die Leitung der „Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete in Hannover“, als Nachfolgerin von Carolin Selig, übernommen. Ich wurde von Anfang an sehr herzlich beim VfL Eintracht Hannover aufgenommen und durch die offene Vereinskultur willkommen geheißen.

Ich verstehe Sport, durch seinen interessenorientierten und freiwilligen Charakter, als wichtiges Mittel, um Teilhabe von geflüchteten Menschen zu befördern. Besonders im organisierten Sport bieten sich dazu viele Möglichkeiten: Durch gemeinsames Sporttreiben werden Kontakte geknüpft und die Freizeit gemeinsam gestaltet. Außerdem kann sich jeder aktiv ins Vereinsleben einbringen.

Seit der Initiierung des Projekts durch den VfL Eintracht im Oktober 2015 steht die Koordinierungsstelle allen Sportvereinen, Ehrenamtlichen und Sozialarbeiter und -arbeiterinnen aus dem Feld Sport und Geflüchtete in Hannover beratend zur Seite.

Dies geschieht in enger Kooperation mit dem StadtSportBund Hannover, dem LandesSportBund Niedersachsen und der Stadt Hannover.

Durch meine Vorgängerin Carolin Selig wurden seit dem Start des Projektes zahlreiche interessierte Sportvereine beraten und verschiedenen Angebote geschaffen. Es ist schön, diese erfolgreiche Arbeit weiterzuführen. So nehme ich an verschiedenen Arbeitsgruppen und



Tagungen teil, berate Sportvereine in ganz Hannover, veröffentliche Artikel und stärke so auch die Öffentlichkeitsarbeit für die Stelle beim VfL Eintracht.

Außerdem pflege ich die Internetseite der „Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete in Hannover“ www.gemeinsam-sportlich-hannover.de. Dort werden wichtige Veranstaltungshinweise sowie aktuelle Informationen zum Thema Sport und Geflüchtete veröffentlicht.

Noch einige Infos zu meiner Person: In meinem Master der „Kulturvermittlung“ an der Universität Hildesheim habe ich den Schwerpunkt auf die Gestaltung und Umsetzung von zielgruppengerechten Angeboten im Kulturbereich ge-

legt. Ich habe viel mit Menschen mit Behinderungen gearbeitet. Im Anschluss an mein Studium war ich als Projektreferentin bei der Stiftung Mercator in Essen, einer großen, unabhängigen Stiftung im Ruhrgebiet, tätig.

Schon während meines Studiums engagierte ich mich ehrenamtlich in der Arbeit mit Geflüchteten, u.a. bei der Diakonie Hildesheim in der Beratungsstelle für Menschen mit Migrationsgeschichte.

Ich freue mich darüber, durch die Koordinierungsstelle „Sport und Geflüchtete in Hannover“ unterschiedliche Akteure in ihren Vorhaben zu unterstützen und geflüchteten Menschen den Zugang zum (organisierten) Sport zu erleichtern. Auch der VfL Eintracht, nimmt Geflüchtete in sein reguläres Sportangebot mit auf. Außerdem bietet er durch das Engagement von Justin Pietsch eigene Sportangebote für geflüchtete Menschen an, die durch die Koordinierungsstelle gefördert werden. Lasst uns diesen Weg gemeinsam weitergehen!

Bei Fragen und Anregungen bin ich unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

Jelena Gayk

Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete in Hannover
Tel.: 0176/57834226

Email:
gayk@vfl-eintracht-hannover.de

Öffnungszeiten i.d.R.

montags	9.00 – 16.00 Uhr
dienstags	9.00 – 13.00 Uhr
mittwochs	9.00 – 15.00 Uhr

Redaktionsschluss
Ausgabe 2-2017

15.5.2017

Frühling - Sommer - Herbst

Feriencamps

2017

vfl
EINTRACHT
HANNOVER



Sport - Spiel - Spass



vfl
EINTRACHT
HANNOVER



Osterferiencamp 2017 – Jetzt anmelden

Vom 18.04-21.04.2017 findet ein Osterferiencamp für Schülerinnen und Schüler auf dem Gelände des VfL Eintracht Hannover statt.

Vier Tage voller Sport, Spiel und Spaß! Von 09:00-16:00 Uhr werden abwechslungsreiche Angebote für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren drinnen und draußen durchgeführt. Dabei stehen u.a. ein Ballspieltag, sowie eine Osterei-Suche auf dem Programm.

Wir empfehlen rechtzeitiges Anmelden in der Geschäftsstelle, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vfl-eintracht-hannover.de/ferienbetreuung/. Auch die Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover erteilt Ihnen gerne Auskunft (kontakt@vfl-eintracht-hannover.de; 0511/703141).



Hey ihr Sportskanonen, ...



...ich bin eine "neue" Übungsleiterin für den Fitnessbereich und freue mich euch folgende Kurse vorstellen zu dürfen:

Der Klassiker! Ein Kraftausdauertraining mit dem Schwerpunkt auf Bauch, Beine und Po.

Ziel ist, die Muskulatur zu kräftigen und in Form zu bringen.

Neue Ideen und Wünsche sind dabei immer herzlich Willkommen!

Laune und bin ein offener, toleranter und freundlicher Mensch...man soll sich ja auch mal selbst loben.

Sport hat mich schon immer fasziniert. Wobei ich mich immer sehr für Hindernisläufe interessiert habe. Deshalb freue ich mich sehr euch in meinen Kursen an eure Grenzen

Bodystyling

Montag 19.00 – 20.00 Uhr
(Bonifatiuschule)

BodyFit

Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr
(Uhlandschule)

Diese Kurse beinhalten pure Power! Ein anspruchsvolles Ganzkörpertraining durch den Wechsel von intensiven Cardio- und Kräfteinheiten. Bodystyling ist ohne Choreografie und für alle geeignet, die sich gerne auspowern und an ihre Grenzen bringen möchten.

Fitness

Montag 20.00 – 21.00 Uhr
(Bonifatiuschule)

Donnerstag 19.30 – 20.30 Uhr
(Uhlandschule)

Zu meiner Person

Ich heiße Simone und bin 25 Jahre alt. Ich habe lange in Schleswig-Holstein (Neumünster – kennt meist kein Mensch) gewohnt und habe dort in einer Psychiatrie gearbeitet. Nebenberuflich war ich in Vertretung für Fitnesskurse tätig.

Nun bin ich frisch nach Hannover gezogen, um an der Leibniz Universität Hannover mein Studium zu absolvieren.

Ich habe zu 95% des Tages gute



bringen zu dürfen und dabei eure Glückshormone hervorzurufen.

Ich erwarte also viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Bis dahin... **Liebste Grüße**
Simone

Bad Studio Geibelstrasse GmbH

Sanitär & Heizungstechnik
Gasgeräte-Kundendienst



Geschäftsführung Norbert Günther

Moderne Bad-Planung im Einklang mit Ihren Gestaltungs-Ideen

Geibelstraße 35 · 30173 Hannover · Tel. 0511 800116 · Fax 0511 804678
www.badstudio-geibelstrasse.de / bad_studio_geibelstr@htp-tel.de

Bei uns können Sie einträchtig feiern,
bei Sonderwünschen eck(t)mann nicht an

[www.eckmanns bei eintracht.de](http://www.eckmanns.bei.eintracht.de)

Eckmanns

beim VfL Eintracht



**Ab Mitte April erwartet Sie bei schönem Wetter
an unserem neuen**

Grillstand

lecker und frisch Zubereitetes vom Grill.

Lassen Sie sich überraschen!

Zu allen Heimspielen

des VfL Eintracht Hannover ab 10.00 Uhr

**frische belegte Brötchen,
hausgemachte Frikadellen
und Bockwurst**

[Facebook.com/eckmanns bei eintracht](https://www.facebook.com/eckmanns.bei.eintracht)

Hoppenstedtstr. 8 Warme Küche:
Dienstag bis Freitag 11.30 bis 21.00 Uhr
Kostenfreie Parkplätze vorhanden Samstag und Sonntag 11.30 bis 19.00 Uhr
Tel. 0511/85 00 21 48 + 0511/88 93 51

Triumph der KTG Hannover I – Aufstieg in die 1. Bundesliga

Turnen ist auch ein Mannschaftssport. Das zeigte sich eindrucksvoll beim letzten Wettkampftag der 2. Bundesliga der Gerätturnerinnen. Die niederländische Gastturnerin Dyonailys Supriana war gerade beim Einturnen am Balken, als sie plötzlich vom Gerät ging und zu ihrem Trainer humpelte. Als dann auch noch Tränen flossen, war schnell klar, dass Dyon den Wettkampf gar nicht erst beginnen konnte. Nun schlug die Stunde von VfL Eintracht Turnerin Franziska Roeder. Sie hatte sich beim Einturnen eigentlich nur auf den Sprung vorbereitet und sah sich nun plötzlich vor einem Gerätevierkampf. Weil Lina Philipp zu diesem Wettkampf noch verletzt war und nicht in den Wettkampf eingreifen konnte, mussten die vier verbliebenen Teammitglieder alle den gesamten Wettkampf durchturnen. Finja Säfken und besonders die gar nicht mehr so überraschte Franziska erwiesen sich als äußerst nervenstark. Der holländische Gasttrainer titulierte sie sogar als "Hero of the day". Gegen starke Konkurrenz vom Gastgeber Heidenheim



und aus Dresden konnten sich die Hannoveranerinnen mit ihren Teamkameradinnen Alina Hügli und Alina Heidemann durchsetzen. Dabei setzte sich die Mannschaft in einem sehr spannenden Wettkampf erst am letzten Gerät, dem Boden, an die Spitze.

Schon während des Wettkampfes gingen erst bange und dann immer hoffnungsvollere Blicke auf die Anzeigetafel, so dass nach Franziskas abschließender Bodenübung die Sportlerinnen schon langsam den eigentlich in weite Ferne gerückten Aufstieg realisieren konnten. Mit der

Siegerehrung war klar, dass das hannoversche Team auch den dritten Saisonwettkampf gewonnen hatte und damit überaus klar mit 42:0 Pkt. den Aufstieg in das Oberhaus der Gerätturnerinnen erreicht hatte. VfL Eintracht Trainerin Susanne Philipp hatte dabei großen Anteil am Erfolg, weil es ihr gelang, nach dem Ausfall der vermeintlich stärksten Turnerin dem Team Zuversicht und Stabilität zu vermitteln. Lohn für die Anstrengung war wirkliche Begeisterung und Jubel unter



den Mädchen und den leider wenigen mitgereisten Fans. Finja wurde für ihre starke Leistung im Wettkampf und in der gesamten Saison zurecht besonders geehrt.

Das Team war dann folgerichtig auch Kandidat für die Mannschaft des Jahres in der NP Sportlerwahl. Leider reichte es mit dem vierten Platz nicht ganz für eine Platzierung auf dem Treppchen, aber sich hinter den Mannschaften der Recken

Burgdorf, Hannover 96 und der Handballerinnen aus Badenstedt zu platzieren, ist auch eine starke Leistung.

Inzwischen ist auch Lina Philipp nach einer Verletzung im vergangenen Jahr wieder auf dem Weg der Besserung. Sie steht wieder voll im Training und wird so die Mannschaft in der 1. Liga deutlich verstärken können. Das wird allerdings auch nötig sein, denn ein 7. Platz

unter den 8 Erstligamannschaften ist nötig, um die Klasse halten zu können. Das Team mit Lina, Finja und Franziska wird dieses Ziel mit Energie und Zuversicht angehen. Die Hannoveranerinnen werden so in der nächsten Saison zusammen mit Deutschlands Spitzturnerinnen wie Sophie Schäder, Elisabeth Seitz und Kim Bui antreten.

Winterreise für die KTG Hannover II leider ohne Happy End

Eine Reise an den Bodensee unternimmt man nicht unbedingt Ende November, aber wenn es um den Aufstieg in die 3. Bundesliga der Gerätturnerinnen geht, unternimmt auch das Team der KTG Hannover II die weite Reise ganz nach Süden in die Vulkanstadt Singen. Hier fanden am ersten Advent die Aufstiegswettkämpfe der Deutschen Turnliga statt. Die Hannoveranerinnen hatten sich als einziges niedersächsisches Team für den Aufstiegswettkampf qualifiziert.

Am frühen Sonntagmorgen wurde es dann ernst: Betreut von Trainerin Susanne Philipp gingen die Turnerinnen gegen starke Konkurrenz vor allem aus Süddeutschland an den Start. Vom VfL Eintracht standen Lia Bernewitz, Lena Koblitz und Caroline Nolte in der Mannschaft. Sehr konzentriert wurde der Barren durchgeturnt. Allerdings reichte es insgesamt wegen etwas geringerer Ausgangswerte nur zu 35,90 Pkt. Am Balken steigerte sich das Team deutlich und erreichte 42,85 Pkt. als Mannschaftsergebnis. Die Steigerung setzte sich am Boden fort, wo Lena Koblitz 11,10 Pkt. und Caroline Nolte 11,00 Pkt. erturnten.

Am abschließenden Sprung erreichte Lia Bernewitz mit 12,40 Pkt. den Höchstwert für die KTG. So kam es zum starken Mann-



schaftsergebnis von 49,00 Pkt.

Die Mannschaft präsentierte sich beim letzten Saisonwettkampf

sehr geschlossen und hätte den Aufstieg in diesem spannenden Wettkampf wirklich verdient gehabt.

Allerdings hatte sich die Konkurrenz aus Tittmoning, Wülten, vom Turn Team Schwaben und von der KTV Rheinhessen-Pfalz mit Gastturnerinnen deutlich verstärkt, so dass es am Ende für die tapferen Hannoveranerinnen nur zum 5. Platz und damit nicht zum Aufstieg reichte.

In der neuen Saison wird die KTG II in der Regionalliga Nord, die wahrscheinlich auf sieben Mannschaften aufgestockt wird, sicherlich einen neuen Anlauf zum Aufstieg nehmen.



Schauturnen im Turnzentrum Badenstedt

Traditionell kurz vor Weihnachten findet im Turnzentrum Badenstedt ein Tag der offenen Tür mit einem Schauturnen statt, bei dem die Turnerinnen ganz ohne Druck von Wertungen ihre teilweise selbst gestalteten und choreografierten Übungen einem staunenden Publikum präsentieren können.

Mit dabei waren die Mitglieder der Turntalentschule des VfL Ein-

tracht und die älteren Turnerinnen, die in den Mannschaften der KTG I und II turnen. Inmitten eines bunten Programms, an dem VfL Eintracht Aktive auch als Trainerinnen teilnahmen, wurde die Aufstiegsmannschaft der KTG Hannover I mit den „Aufstiegshelden“ Finja Säfken und Franziska Roeder vom Vizepräsidenten des NTB Karsten Röhrbein und der Vizepräsidentin der DTL

Rosemarie Napp für eine außergewöhnliche Saison geehrt, nach der es erstmals wieder ein Turnteam aus Norddeutschland in der 1. Bundesliga der Gerätturnerinnen gibt.

Für alle beteiligten Turnerinnen und die begeisterten Zuschauer war es wie in jedem Jahr eine ganz besondere Veranstaltung.





Weihnachtlicher Glanzpunkt beim VfL Eintracht

Schon im Herbst beginnen in jedem Jahr die Vorbereitungen der kleinen und großen Turnerinnen für das weihnachtliche Schauturnen. Am Samstag vor dem vierten Advent war es endlich wieder soweit. Die Showveranstaltung mit der Ehrung der Jugendmeister stand an.

Die Halle war sehr gut gefüllt, das Licht ging aus und schwungvoll eröffnete die Turnabteilung mit verschiedenen Sprüngen und

Salti auf dem Trampolin die Show. Nach einer kurzen Begrüßung der Zuschauer, der Ehrengäste und der Aktiven durch den Moderator Peter Pilz ging es richtig los. Die kleinen Meerjungfrauen, die sehr aufgeregt zum ersten Mal dabei waren präsentierten ihren Tanz, den sie fleißig eingeübt hatten. In einer kurzen Begrüßungsrede sagte Bürgermeister Thomas Herrmann, der wie andere Ehrengäste wieder sehr

gerne der Einladung gefolgt war, die Veranstaltung gehöre für ihn einfach dazu und zeige in beeindruckender Weise die sportliche Vielfalt des Vereins. Im Anschluss ging es mit Teendance von The Strangers weiter, die das Publikum gekonnt mitreißen konnten. Dass man als Erwachsene bei uns im Verein auch Ü 30 z.B. Jazzdance machen kann, zeigte die vielbeachtete Gruppe Mixed-Up. Nun kam





endlich ein Turngerät ins Spiel. Auf dem Schwebebalken zeigte Kaderturnerin Lina Philipp einen kleinen Auszug aus ihrem beeindruckenden Balkenprogramm. Nun stand die erste Ehrung der Jugendmeister auf dem Programm. Die Aktiven im Tischtennis, Tennis und auch ein Teil der Turnerinnen wurden für ihre Leistungen geehrt. Weiter ging es mit der Gymnastikübung mit dem Reifen der TGM Nachwuchs Gruppe, die eine tolle Vorführung zeigte und dabei ihre Geräte ohne Ausnahme sicher fangen konnte. Die Teendance-Gruppe Infinità zeigte danach ihren Tanz und begeisterte die Zuschauer. Im Anschluss verzauberte die Traumtänzer das Publikum mit ihrem Kindertanz. Nun gab es wieder eine Ehrung: Die 1. Mannschaft der KTG Hannover mit Lina Philipp, Finja Säfken und Franziska Roeder, die den Aufstieg in die 1. Bundesliga im Gerätturnen in dieser Saison geschafft haben, wurde mit standing ovations geehrt und bekam unter großem Applaus des Publikums einen Blu-

menstrauß überreicht. Weiter ging es wieder mit Reifen, diesmal allerdings nicht wie man es klassisch kennt, sondern mit Hoop Dance. Die Akteure ließen ihre bunten Reifen kreisen und zeigten dabei ein schönes Farbspiel in der Dunkelheit. Die White Stars präsentierten im Anschluss ihren Tanz und begeisterten die Zuschauer. Und schon stand wieder eine Ehrung auf dem Programm, diesmal die der Leichtathleten. Nach all diesen tänzerischen Darbietungen ging es nun mal wieder an ein Turngerät, den Stufenbarren. Hier zeigten zwei

Turnerinnen, was sie so alles an dem Gerät können und wie schön es sein kann, zwischen den Holmen zu fliegen. Nachfolgend präsentierte die TGM Erwachsene ihren Tanz zum Thema Zeit und zog das Publikum nicht zuletzt mit den phantasiereichen Kostümen in ihren Bann, was der große Beifall eindrucksvoll bewies. Ganz passend zum Thema folgte gleich darauf eine 20 minütige Pause.

So war Zeit, um einige Umbauarbeiten in der Halle vorzunehmen, damit es nach der Pause direkt weitergehen konnte. Wie auch schon zu Beginn der Show eröffnete die Turnabteilung die zweite Hälfte der Show, diesmal aber nicht wieder mit dem Trampolin, sondern auf dem Airtrack und eins wurde allen stauenden Zuschauern klar - nur Fliegen ist schöner - was die Mädels mit vielen verschiedenen Salti und Schrauben vor und rückwärts zeigten. Nun waren auch die Jüngsten der Turnabteilung, die schon sehr nervös auf ihren Auftritt gewartet hatten, dran. Zu Weihnachtsmusik zeigten sie, dass man über kleine Kästen nicht nur springen oder laufen kann, sondern dass man damit auch wunderbar Turnen kann. Im Anschluss hatte unsere neue SGW 1 Mannschaft ihren ersten Auftritt und zeigte einen kleinen Ausschnitt



Redaktionsschluss
Ausgabe 2-2017

15.5.2017



ihrer Turnübung und bewies dabei die Freude am gemeinsamen Turnen. Dass man auch gemeinsam auf dem Schwebebalken eine Choreographie einstudieren und das Publikum begeistern kann, zeigte nun die Mannschaft der KTG 2. Natürlich fanden auch in der zweiten Hälfte noch Ehrungen statt, denn auch eine Mannschaft der Fußballer wurde geehrt. Danach ging es wieder schwungvoll mit Tinas Goldenem Wahnsinn auf der Bodenfläche weiter und wer denkt, unter einem Schwungtuch könne man nur durchlaufen und es hoch und runter schweben lassen, der irrt. Dies zeigten die jungen Turnerinnen der Turntalentschule Hannover und verzauberten das Publikum mit dem Schwungtuch. Weiter ging es mit der „Lieblingsmannschaft“ TGW Erwachsene, die das Publikum mit ihrer Weihnachtlichen Choreographie in die richtige Stimmung

brachte. Schon standen auch die letzten Ehrungen auf dem Programm. Geehrt wurden die Mädchen der TGW Jugend und TGW Nachwuchs für die Erfolge des letzten Jahres. Auch das Team der SGW 2 präsentierte noch belohnt mit viel Applaus seine Turnübung. Schließlich zeigten auch die Bundesligaturnerinnen, die sonst eher als Einzelsportlerinnen antreten, welchen Spaß es macht, zusammen eine Übung zu zeigen. Schnell waren die zweieinhalb Stunden des Programms, durch das uns Peter Pilz unterhaltsam und souverän geführt hatte, vorüber. Am Schluss kamen alle Mitwirkenden für ein großes Abschlussbild mit vielen Luftballons, passend in den Vereinsfarben rot und weiß, auf die Fläche und nahmen noch einmal den verdienten Beifall entgegen.

Die Veranstaltung war wieder eine tolle Show, ein buntes Pro-

gramm aus den Sparten des Vereins, ein toller Rahmen um die Jugendmeister zu ehren und ein schöner Jahresabschluss für alle. Ein großer Dank gilt neben unserem Moderator auch Svenja Neise, die nicht nur an der sportlichen Vorbereitung sondern auch an der Gesamtorganisation großen Anteil hatte. Das gilt auch für alle Übungs-

Stadtstaffel 2017



Die Stadtstaffel findet am 7. Mai 2017 statt.



Termin bitte vormerken und teilnehmen.

leiter, die mit ihren Gruppen für den Auftritt geübt haben, die Zuschauer, die durch ihr Kommen die Arbeit aller gewürdigt haben und mit großen Applaus nicht zuletzt ihre eigenen Kinder bejubeln haben. Danke natürlich auch den Eltern der Turnabteilung, die an verschiedenen Stellen geholfen haben, denn ohne die Unterstützung vieler ist so eine Show nicht möglich. Und eins ist klar, im nächsten Jahr sehen wir uns wieder zum Schauturnen mit der Ehrung der Jugendmeister.

HEINRICH



MENSING

GEGRÜNDET 1874

**Natursteinarbeiten • Treppen • Fußböden
Grabmale • Fensterbänke
Natursteinrestaurierungen**

Friedhofsallee 26

30519 Hannover

Tel. 0511/84 18 35

Fax 0511/83 41 46

Hildesheimer Str. 129

30173 Hannover

Tel. 0511/88 33 06

Fax 0511/88 33 26

1. Herren: Winterpause endlich vorbei

Mit exakt vier Monaten ist die Winterpause für die 1. Herren sehr lang. Nach dem verlorenen Derby gegen die Sportfreunde Anderten am 12. November begann die fußballfreie Zeit. Doch schon im Januar standen gleich zwei Höhepunkte im neuen Jahr auf dem Programm.

Turniere in der Winterpause

Am 21. Januar veranstaltete die 1. Herren gemeinsam mit der 1. Frauenmannschaft einen Turniertag in der nagelneuen Sporthalle der Ottfried-Preußler-Schule an der Birkenstraße. Die beiden Turniere sollten eigentlich in der Halle an der Suthwiesenstraße stattfinden, doch ein Leck im Hallendach erforderte die kurzfristige Änderung des Veranstaltungsortes.

Die 1. Herren überzeugte beim eigenen Turnier und belegte am Ende einen tollen 3. Platz. Im kleinen Finale wurde gegen den Be-



zirksligisten TSV Bemerode 4:4 gespielt, im Neunmeterschießen hatte die Eintracht das glücklichere Ende auf ihrer Seite.

Am 29. Januar folgte das nächste Highlight mit dem Sportbuzzer Masters in der Swiss Life Hall. Die erste Herren war mit 15 Helfern vertreten und sorgte so – gemeinsam mit den zahlreichen Helfern aus weiteren Teams des VfL Eintracht – für den reibungslosen Ablauf des mit etwa 3000 Zuschauern größten Turniers in der Region Hannover. Von allen Seiten wurde der Ein-

satz des VfL Eintracht Hannover in höchsten Tönen gelobt. Im kommenden Jahr wird der Versuch gestartet, sich auch sportlich für das Masters zu qualifizieren.

Seit Anfang Februar bereitet sich das Team um Trainer Ermin Vojnikovic intensiv auf die restlichen elf Punktspiele vor. In der Vorbereitung gab es bereits Siege gegen die SG Schellerten/Ottbergen (7:2) und den SKV Vahdet Hannover (3:1). Das erste Punktspiel ist für Sonntag, 12. März, auf heimischer Anlage gegen den TSV Limmer terminiert.

1. Damen: Unruhige Ruhephase der Kampfschweine!

Ich möchte mit einem kurzen Rückblick auf die Hinrunde der Saison 2016/2017 starten.

Die 1. Damenmannschaft des VfL Eintracht Hannover beendete die Hinrunde auf dem ersten Tabellenplatz mit 11 Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage und einem unschlagbaren Torverhältnis von 68:10 Toren. Die Mannschaft stellt drei der vier erfolgreichsten Torschützinnen der Liga. Die Gegner seien gewarnt! Die Mannschaft und Trainer gehen hoch motiviert in die Rückrunde und werden alles geben, um den ersten Tabellenplatz zu verteidigen.

Man nennt die Mädels nicht umsonst die Kampfschweine. Sie werden die Arena in der Hoppenstedtstraße zu verteidigen wissen und freuen sich auch in den kommenden Monaten auf zahlreiche Fans, die von der Seitenlinie aus anfeuern.

Die durchweg erfolgreiche Hinrunde ließen die Damen mit einem gemeinsamen Eishockeybesuch bei den Hannover Indians ausklingen. Hier feierten sie ihren Erfolg zum ersten Mal. Kurz darauf stand nämlich die Weihnachtsfeier vor der Tür. So feierte die 1. Damenmannschaft ausgiebig im eigenen

Tennisheim des VfL Eintracht Hannover. Es wurde zusammen mit unserem Spartenleiter, dem Präsidenten und der 2. Damenmannschaft ordentlich die Sau raus gelassen. Neben Speisen und Getränken sorgten die Organisatoren für ausreichend Stimmung. Das Highlight des Abends war die

**Redaktionsschluss
Ausgabe 1-2017**

15.5.2017

eigens komponierte EINTRACHT-Hymne, die alle gemeinsam zu Genüge anstimmten. Letztendlich waren sich alle einig: Die Mädels hatten sich unumstritten die langersehnte Winterpause verdient!

Nach einer vierwöchigen Pause trafen sich die Mädels der 1. Damenmannschaft zu einer gemütlichen Trainingseinheit und stimmten das neue Jahr gemeinsam ein. Gleich zu Beginn des Jahres kam der Trainer mit tollen Neuigkeiten. Sowohl der Mannschaftskader als auch das Trainerteam bekommen Zuwachs. Die Mannschaft begrüßt Alina Gross, die bereits bei den Juniorinnen des VfL Eintracht spielte und nun neuen Schwung in die Mannschaft bringt. Alle sind gespannt, mit welchen Tipps und Tricks der neue Co-Trainer Felix Klostermann die Mannschaft bereichern wird. Herzlich willkommen ihr beiden im Kreise der Kampfschweine!

So ging es mit viel Elan in die Wintervorbereitung. Auf dem Trainingsplan stand neben Kraft und Ausdauer, Koordination und der Fußball im Vordergrund. Der frühe Trainingsstart machte sich auch gleich bemerkbar. Das erste sehr stark besetzte Turnier des TSV Bü-

ckeberge in Stadthagen beendete das Team, sehr zufrieden mit sich, auf dem 4. Platz. Eine Woche später stand das eigene Turnier, welches bei anderen Mannschaften aus der Region und Umgebung einen guten Ruf pflegt, auf dem Plan. Wie jedes Jahr trug der VfL Eintracht den „Budenzauber“ aus. Sowohl die 1. als auch die 2. Damenmannschaft waren abermals tolle Gastgeber und belegten auch hier den 4. Platz. Wer gewinnt schon sein eigenes Turnier?

Eine weitere Woche später wurde einmal nicht ganz so viel Fußball gespielt. Dennoch drehte sich der Sonntag rund um den Fußball. In der Swiss Life Hall wurde das „Sportbuzzer Masters“ veranstaltet. Die fleißigen Damen halfen beim Catering und erwirtschafteten einen beachtlichen Betrag. Die Mannschaftsfahrt ist demnach gesichert. Während ein Teil der Mannschaft für das nötige Kleingeld sorgte, kämpfte der Rest der Mannschaft bei der Futsal-Bezirksmeisterschaft um den Einzug in die nächste Runde. Dies gelang ihnen grandios mit der Belegung des ersten Platzes.

Am darauffolgenden Wochenende griffen die Damen so richtig an.

Auf dem Brigla Cup spielten sich die Mädels leichtfüßig ins Halbfinale. Dort bezwangen sie den Gegner mit 2:1 und standen im Finale. Dieses ging leider unglücklich gegen die stärkste Mannschaft des Turnieres BW Hameln Tündern mit 0:2 verloren. Dennoch fuhren sie munter wieder nach Hause und bereiten sich seitdem mit Laufeinheiten und Training auf dem Platz auf die kommenden Punktspiele vor.

Um das Teamgefühl zwischen den beiden Damenmannschaften zu stärken, ging es am 12. Februar gemeinsam in den Winterzoo. Entschlossen und hoffentlich endgültig sagten die Damen dem kalten Winter Adieu! Denn alle sehnen sich nach den frühlingshaften Temperaturen auf dem Sportplatz. Nicht nur die Trainer und die Spielerinnen, auch die Zuschauer freuen sich auf torreiche und spannende Punktspiele ab dem 19. März auf dem Rasen des VfL Eintracht. Denn wann macht der Fußball bekanntlich am meisten Spaß? Selbstverständlich bei strahlendem Sonnenschein und einem Bierchen in der Hand. Egal, ob neben dem Platz oder im Anschluss an das Spiel, wenn es wieder mal heißt: „Glückwunsch zum Sieg, Kampfschweine!“. Eure Frede

Der VfL Eintracht im Internet

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein
unter

WWW.

vfl-eintracht-hannover.de



C-Juniorinnen: Tolles Team!

Bei den C-Juniorinnen spielen 10 der Mädchen seit der E-Jugend zusammen. Leider konnten wir diese Saison nicht an die Leistungen aus den Jahren bei den E- und D-Juniorinnen anknüpfen.

Unser Tabellenplatz sagt aber auch nicht aus was für eine Leistung die Mannschaft gegen die stärkeren Mannschaften aus der Bezirksliga erbracht hat. In allen Spielen konnten sie gut mithalten, aber verlieren oft doch zum Schluss die Spiele.

Diese Erkenntnis gab den Mädchen einen Schub in der sportlichen Entwicklung, so dass sie bereit waren mehr und intensiver zu trainieren. Die Trainingsbeteiligung ist immer sehr sehr hoch gewesen (ca. 15-20 Spielerinnen). Außerdem haben die Spielerinnen aus den vergangenen Spielen gelernt



und sind auf dem Platz konzentrierter, präsenter und energischer geworden. Nach den Trainingsleistungen hoffen wir auf ein besseres Abschneiden in der zweiten Saisonhälfte. Leider spielte in der Vorbereitung das Wetter bisher nicht mit. Entweder waren die Plätze vom Regen aufgeweicht oder vom Frost unbespielbar. Trotzdem trainierte die Mannschaft bei minus Graden Waldlauf und Sprinttraining auf der Liegewiese.

Die Mannschaft ist in der Win-

terpause noch fester zusammen gewachsen. Nach unserer Weihnachtsfeier (Schlafparty im Tennisheim), die die Mannschaft unter der Leitung der Mannschaftsführerin selbst organisiert hat. Hat sich die Mannschaft weiter zusammengeäuft.

Da die Mannschaft zum größten Teil aus dem jüngeren Jahrgang besteht, können wir für die Rückserie bestimmt noch auf manche positive Überraschung hoffen.

Gregor und Klaus

1. D-Junioren: Zwischen Ball und Buffet – D1-‘Miszellen’

Wie andere Teams tanzten im Herbst und Winter die 1. D-Junioren auf mehreren Hochzeiten: Zunächst machten sie draußen in der Kreisliga noch die A-Staffel, danach inhäusig die Zwischenrunde im Gösch-Cup klar, zwischendurch gab's einen Turniersieg und, na klar, auch noch eine Weihnachtsfeier.

Freiluft: Im Endspurt zum 2. Platz in der Kreisliga

In der Liga-Vorsaison sprang am Ende ein guter zweiter Platz heraus. Freilich nach eher zähem Beginn, bei dem die Jungs zunächst wenig Punkte einsackten – u.a. wegen einer extrem unglücklichen Niederlage gegen Stöcken: Chancen: ca.



15:2 (allein Mattis traf drei Mal den Pfosten); Tore: 1:2! Erst am vorletzten Spieltag waren sie nach hochverdienter 4:0-Revanche gegen Stöcken und nochmaligem Kantersieg gegen Hainholz auf Platz 2

vorgerückt. Wobei sich am letzten Spieltag bei einer Niederlage alles noch so hätte verschieben können, dass es ggf. nur zum Vierten gereicht hätte. Doch der Auswärtssieg beim HSC machte dann alles klar.

Halle: doppelt weiter in die Gösch-Cup-Zwischenrunde

Im Gösch-Hallencup trat die Truppe sodann dank des ausreichend großen Kaders gleich zweifach an. Und beide, Team I und II, schafften es in die Zwischenrunde, die I. ungefährdet als Gruppenzweiter, die II. mit ein bisschen mehr Zittern, aber letztlich auch noch solide als Bester der sog. 'besten Dritten'. [Zum weiteren Fortgang s. nächsten Bericht.] Von 54 gestarteten Teams hatten die Jungs somit 34 schon einmal hinter sich gelassen.

... und ein Sieg beim Arminen-Hallenmasters

Eingestreut zwischen die Gösch-Termine lag Ende November noch das Hallenmasters des SV Arminia. Und das sollte sich lohnen: Eintracht holte den Turniersieg! Anfangs hätte darauf freilich niemand auch nur einen Pfifferling gesetzt. Denn ihr zweites Spiel hatten die Jungs, pomadig spielend, gegen die U12 des SC Langenhagen – zugegeben quirlig, aber so stark nun auch nicht – sang- und klanglos verloren. Und dafür wohl in der Kabine – anders ist eine recht ungewöhnliche Milde des Coachings danach kaum erklärlich! – ordentlich den Kopf gewaschen bekommen.



Weihnachtsfeier: Boßeln, Büffet,, Badetuch:

Ein Erfolg mehr, auf den sich bald darauf bei der 'saisonal nicht üblichen Abschlussfestivität' zurückblicken ließ. Vorher rollte auch hier aber erst noch einmal die Kugel bzw. die Kugeln (rot und blau): Erneut war Boßeln als vorbereitende Aktivität für die Weihnachtsfeier angesagt, was den in zwei Mannschaften aufgeteilten großen Trupp aus Spielern und Anhang wieder über die Waldwege in der Tiefenriede trieb. Irgendwer hat dann wohl auch gewonnen, was sich aber im wahrsten Sinne des Wortes verlief. Die Feier selbst stimmte anschließend das Team mit feistem Buffet, namensbestickten Dusch-Handtüchern als Geschenk und munteren Gequatsche schon einmal auf die Winterpause ein.

Aber siehe da, ab dann lief's. Die nächsten Spiele wurden alle gewonnen und überkreuz reichte es ins Finale gegen die altbekannten Kollegen vom TSV Bemerode. Das dann ein schönes Spiel auf Augenhöhe, jedoch torlos, also: Shoot-out vom 9-m-Punkt und Spannung pur! Die ersten fünf Schützen trafen sämtlich sicher (jeweils vorlegend für Eintracht: Mattis, Timon und Farin); doch der letzte reguläre Versuch, in dem Torwart gegen Torwart stand, sollte die Entscheidung bringen. Bemerodes Keeper zeigte mehr Nerven als sein Gegenüber Benno, und so hatte VfL Eintracht das bessere Ende und den Pokal für sich.

Denn wie geht doch der Witz: Was ist, wenn ein Fußballer nach einem Foul in den Schnee fällt? – Winter!

Dirk Gerlach



1. B-Junioren: Der Höhenflug ging weiter

Liebe Eintrachtler, in der letzten Ausgabe haben wir von unserer Vorbereitung auf die Saison und den ersten Meisterschaftsspielen berichtet. Wir sind im Spätsommer in der Spitzengruppe der Kreisliga angekommen. Leider sind wir danach mit der zweiten Saisonniederlage gegen die starke JSG aus Wedemark und dem heimischen Pokalaus gegen TSV Pattensen in



eine kleine Ergebniskrise gerutscht.

Doch diese ersten Negativerfahrungen haben uns nur noch mehr zusammengeschweißt! Es wurde sich einmal in der Kabine offen und ehrlich die Meinung gesagt und gemeinsam überlegt was wieder besser gemacht werden muss.

Daraufhin sind wir in den folgenden Wochen ungeschlagen geblieben und haben aus den nachfolgenden 8 Meisterschaftsspielen 5 Siege und 3 Remis erzielt. So sind wir mit einem super dritten Platz in die Winterpause gegangen, der

uns noch alle Chancen auf Platz 2 zur Relegation in die Bezirksliga ermöglicht. Selbst diesen 3 Platz zu halten wird für uns als jüngerer Jahrgang eine Riesenaufgabe.

Weihnachtsfeier

Zum Jahresende mussten wir es auch nochmal neben dem Platz richtig krachen gelassen. Zur Weihnachtsfeier ist unser Trainer auf die Idee gekommen einen gemeinsamen Karaokeabend zu veranstalten. Die Jungs und das Trainerteam trällerten bekannte Hits wie „Willen-



Smarte Leistung in anspruchsvollen Objekten!



Dienstleistungen

www.deutsche-rs.de

Reinigung · Sicherheit · Hygiene · Zeitarbeit · Messe · Event · Technik



Deutsche R+S Dienstleistungen GmbH & Co. KG
Telefon: (05 11) 1600 - 0 · E-Mail: service@deutsche-rs.de

los“ oder „99 Luftballons“ über die Bühne. Es war ein toller und vor allem lustiger Abschluss eines tollen Fußballjahres! Unser Dank geht hier auch an Andi Kühn für die zur Verfügung gestellte Lokalität!

Neue Winterjacken

Darüber hinaus konnten wir uns dank finanzieller Unterstützung von unserem neuen Vereinsausrüster Zeugwart Teamsport, über neue Winterjacken freuen. Nun sind wir auch für kälteren Temperaturen super ausgestattet!

Rimini

Ab 12. April steht ein weiterer Saisonhöhepunkt für unser Team an. Dank freundlicher Unterstützung unserer Elternschaft fahren wir zu einem der größten Internationalen Jugendfußballturniere Italiens, zum Trofeo di Adriatico Cup



nach Rimini. Freuen dürfen wir uns auf Spiele gegen internationale Mannschaften, die wunderschöne Stadt Rimini und den drittgrößten Freizeitpark Europas sowie einen Ausflug über die Grenzen hinaus nach San Marino.

Aktuell

Und selbstverständlich bereiten wir uns gerade schon wieder mit vollem Eifer auf die Rückrunde vor, um eine ähnlich gute Rolle wie in der Hinrunde zu spielen. Wir freuen uns schon auf die nächste Aus-

gabe um Euch weiter berichten zu können. Noch mehr würden wir uns aber über Eure Unterstützung am Spielfeldrand freuen!

INFO

Gültige Schul-, Studien- und Ausbildungsbescheinigungen bitte immer unaufgefordert im Geschäftszimmer des VfL Eintracht einreichen.

Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühr monatlich (ab 01.07.2016)

Erwachsene	22,00 EUR
Ehepaare, eingetragene Lebenspartner, Lebenspartnerschaften unter gleicher Adresse und Alleinerziehende mit Kindern bis zur Vollendung des 18 Lebensjahr.....	36,00 EUR
Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ, BFD über 18 Jahre bis 27 Jahre bei Vorlage einer regelmäßigen Bescheinigung.....	13,00 EUR
Arbeitslose bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises.....	13,00 EUR
Kinder, Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.....	13,00 EUR
Familienbeitrag mit Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.....	44,00 EUR
Eltern-Kind-Turnen (Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr).....	22,00 EUR
Fördermitglied (passiv).....	13,00 EUR
Aufnahmegebühr (einmalig).....	20,00 EUR
Jährliche Bearbeitungsgebühr Dauerauftragszahler.....	5,00 EUR

Die Beiträge sind fällig bis zum 05.01., 05.04., 05.07., und 05.10. eines jeden Jahres.

Spartenbeiträge

Badminton	Erwachsene 4,00 EUR	Jugendliche 3,00 EUR
Rundum fit und entspannt	Erwachsene, Jugendliche	5,00 EUR
Yoga	Erwachsene, Jugendliche	7,50 EUR
Gerätturnen	Wettkampfgruppen 1 x wöchentlich	5,00 EUR
	Wettkampfgruppen 2 x wöchentlich	10,00 EUR
	Wettkampfgruppen ab 3 x wöchentlich	15,00 EUR

12 Titel bei den Niedersächsischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften

Das erste Meisterschaftswochenende im Sportleistungszentrum verlief anlässlich der Niedersächsischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften für Athletinnen und Athleten des VfL Eintracht Hannover nahezu wunschgemäß. Unsere Sprinterinnen und Sprinter präsentierten sich im Disziplinblock Sprint/Lang sprint außerordentlich erfolgreich.

Mit 12 Titeln waren wir der erfolgreichste Verein der Meisterschaft.

Über 60 Meter der Männer wurde Alexander Juretzko in 7,14 Sek. Vierter, den 5. Platz belegte Janik Rehbein. Robert Wolters lief im Vorlauf 7,13 Sek. und verzichtete auf die Endlaufteilnahme. Die 200 Meter gewann überlegen Alexander Juretzko in 21,68 Sekunden und wurde Landesmeister. Robert Wolters und Nikolai Juretzko folgten auf den Plätzen drei und vier in 22,17 und 22,48 Sekunden.

Robert Wolters gewann die 400



Laura Gläsner gewinnt die 200 Meter und schlägt die Olympiateilnehmerin Ruth Sophia Spelmeyer. Über 60 m wird sie Vizemeisterin und gewinnt auch in der Staffel die Landesmeisterschaft. Foto: Abromeit

Meter in 49,17 Sekunden knapp vor Kai Szybiak, der 49,37 Sek. benötigte, gefolgt von Nikolai Juretzko, der den fünften Platz in 50,91 Sek. belegte.

Ein tolles Comeback nach langer Verletzungspause feierte Maximilian Gilde, der Landesmeister über 60-m-Hürden in 8,25 Sek. wurde. Im Kugelstoßen erreichte Maxi 13,04 Meter.

Ein besonderer Höhepunkt der Hallenmeisterschaft waren die Staffelwettbewerbe über 4 x 200 Meter, wo der VfL Eintracht seine Dominanz im Langsprintbereich zeigte.

Die 1. Männerstaffel gewann in der Zeit von 1:28,99 Minuten die Landesmeisterschaft vor unserer 2. Mannschaft, die in 1:29,42 Minuten Vizelandesmeister wurde, aber leider die Qualifikation für die Deutsche Hallenmeisterschaft in Leipzig verfehlte.

So liefen unsere Männer:

Mannschaft 1: Nikolai Juretzko, Alexander Juretzko, Daniel Napp, Robert Wolters

Mannschaft 2: Kai Szybiak, Dominique André Arndt, Lennard Kolter, Malte Prietz

Im Hochsprung wurde Mads Zander Vizemeister mit übersprungenen 1,95 Meter.

Neuzugang Julian Hey präsentierte sich in der Altersklasse U 20 erfolgreich mit zwei Titeln. Er gewann den Dreisprung mit einer sehr guten Weite von 14,19 Meter, womit er seine persönliche Bestleistung um gut 30 cm steigerte. Julian gewann auch den Landestitel im Weitsprung mit 6,98 Meter. Mit den Ergebnissen im Dreisprung und Weitsprung hätte er auch den Männerwettbewerb gewonnen.

In der Altersklasse U 18 lief Bendix Gerling die 60 Meter in 7,52 Sek. und landete auf Platz 4. Über 200 Meter lief er in 23,90 Sek. eine



Wechsel in der 4 x 200 Meter Staffel: Daniel Napp (Nr.313) übergibt an Robert Wolters, der die Mannschaft sicher zum Sieg führt. Foto: Abromeit

beachtlich schnelle Zeit und wurde damit Dritter.

Die 4 x 200 Meter-Staffel der U 18 Jungs erreichte den 3. Rang in 1:39,03 Minuten mit Fawzane Sallifou, Moritz Rosen, Marcus Zibell



Siegerehrung 200 Meter Weibliche Jugend U 20; Luna Bulmann wird sehr schneller Zeit Landemeisterin (links), Michelle Janiak wird Dritte (rechts). Foto: Janiak



Unsere 400-Meter-Garde:
v.l. Landesmeister Robert Wolters,
Vizemeister Kai Szybiak, fünftplat-
zierter Nikolai Juretzko Foto: P.H.

und Bendix Gerling.

Moritz Rosen lief 60-m-Hürden in 8,90 Sek. und kam auf Rang 4.

Marcus Zibell sprang 5,69 Meter weit und erreichte den 3. Platz in der Altersklasse M15.

Moritz Rosen lief 60-m-Hürden in 8,90 Sek. und kam auf Rang 4.

Marcus Zibell sprang 5,69 Meter weit und erreichte den 3. Platz in der Altersklasse M15.

Frauen und weibliche Jugend

Unsere Frauen und die weibliche Jugend erzielten gute Ergebnisse.

Nachdem die 21-jährige Laura



Alexander Juretzko, Landesmeister über 200 Meter und Staffelsieger
Foto: Abromeit

Gläser über 60 Meter bereits mit ihrem 2. Platz in 7,59 Sek. überraschte, gewann Laura sensationell auch die 200 Meter in der ausgezeichneten persönlichen Bestzeit von 24,11 Sek. vor der Olympiateilnehmerin und Trainingskollegin Ruth Sophia Spelmeyer. Die Presse schrieb vom Wimpernschlagfinale. Die Fotofinish-Auswertung ergab einen Vorsprung zu Gunsten von Laura Gläser von 2/100 Sekunden.

Die Frauen des VfL Eintracht Hannover laufen die 4 x 200 Meter Staffel in der Startgemeinschaft

en und Männer beide zum Zeitpunkt der Berichterstellung auf Rang vier.

Unser Neuzugang Mareike Nissen hat im Frauenwettbewerb im Weitsprung Platz 3 mit 5,51 Meter erreicht. Im Dreisprung wurde sie 4. mit 10,94 Meter. Mareike Kordys sprang 10,88 Meter und kam auf den 5. Platz.

Über 60-m-Hürden wurde Svenja Rieck mit 8,61 Sek Landesvizemeisterin hinter ihrer Dauerrivalin Annika Roloff.

Viel Freude haben uns die Ergebnisse der Weiblichen Jugend gemacht, die von Landestrainer Björn



Janina-Marie Grünke (Nr.341) gewinnt Bronze über 60 m und wird in einer sehr guten Zeit Landesmeisterin über 200 Meter.

Foto: Abromeit

Team Niedersachsen zusammen mit der amtierenden deutschen 400-Meter-Meisterin und Olympiateilnehmerin Ruth Sophia Spelmeyer vom VfL Oldenburg und Ann Katrin Kopf vom TSV Otterndorf.

Die Mannschaft lief mit großem Vorsprung souverän in der Zeit von 1:39,98 Minuten vor dem Titelverteidiger Bremer LT ins Ziel.

Unsere Mannschaft lief wie folgt: Ruth Sophia Spelmeyer, Laura Gläser, Ann Katrin Kopf und Svenja Rieck.

Mit der Zeit qualifiziert sich das Team deutlich für die Deutschen Hallenmeisterschaften in Leipzig; die Norm für die DM ist 1:41,50 Min.

In der offiziellen Hallen-Rangliste des DLV liegen die Teams der Frau-

Sterzel gut entwickelt werden.

In der Altersklasse U 20 wurde Luna Bulmahn über 60 m Vizemeisterin in 7,77 Sek. und über 200 Meter Landesmeisterin in der sehr guten Zeit von 24,67 Sek. Michelle Janiak lief die 200 Meter ebenfalls schnell in 24,91 Sek. Über 400 Meter wurde sie in persönlicher Bestzeit Landesvizemeisterin in 57,46 Sekunden. Smilla Brand und Luna Böder liefen die 60 Meter zeitgleich in 8,03 Sek. und erreichten über 200 Meter 26,60 und 26,75. Sek.

Große Freude löste auch der Staffelsieg der U 20 Mädels aus. Sie setzen sich gegen starke Konkurrenz in der guten Zeit von 1:42,68 Minuten durch und blieben deutlich unter der Qualifikationsnorm für die

deutsche Jugend-Hallenmeisterschaft in Sindelfingen.

Die Staffel lief mit Luna Böder, Michelle Janiak, Miriam Hoppe und Smilla Brand.

Marie Pröpsting lief ein couragiertes 800-Meter-Rennen und wurde mit persönlicher Bestzeit von 2:22,86 Min. und Platz 3 belohnt. Florentine Gilde sprang 1,52 m hoch und kam auf Rang 3. Henriette Kramer gewann 2 Vizemeisterschaften im Weitsprung mit 5,72 m und dem 60-m-Hürdenlauf in 9,10 Sek.

Auch in der Altersklasse U 18 wurden tolle Ergebnisse erzielt. Janina-Marie Grünke wurde über 60 Meter in der schnellen Zeit von 7,81 Sek. Dritte. Über 200 Meter wurde sie in der für die Altersklasse außerordentlich schnellen Zeit von 25,33 Sekunden Landesmeisterin. Vanessa Arndt lief die 60 Meter in

4 x 200 m gewinnt die Landesmeisterschaft: von links: Smilla Brand, Michelle Janiak, Trainer Björn Sterzel, Luna Böder, Miriam Hoppe
Foto: Janiak



8,20 Sek und wurde über die 200 Meter Landesvizemeisterin in 26,18 Sek.

In der abschließenden 4 x 200 Meter-Staffel wurden Livia Fischer, Vanessa Arndt, Feline March, und Janina-Marie Grünke Vizemeister in 1:48,47 Min. und verfehlten die

Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft der älteren Altersklasse U 20 nur knapp.

Es ist sehr gut, dass sich auch in der Gruppe der weiblichen Jugend U 18 die Entwicklung leistungsfähiger Athletinnen fortsetzt. P.H.

Niedersächsische Winterwurf-Meisterschaft in Göttingen

Trotz winterlicher Kälte haben sich unsere Werfer unter Leitung unserer Werfertrainerin Katharina Schaper auf den Weg nach Göttingen zu den Landesmeisterschaften Winterwurf auf den Weg gemacht.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen:

Die Jugendliche Florentine Gilde warf in der Altersklasse U 20 den Frauenspeer 41,27 Meter, wurde Landesmeisterin mit persönlicher Bestleistung und erreichte

die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Die Trainingsumstellung auf den neuen Trainer Marrec Schulz hat sich ausgezahlt.

Unsere Diskuswerfer schlugen sich wacker und erzielten gute Ergebnisse. P.H.

Platz	Name	Weite (m)
-------	------	-----------

Männer

3.	Christopher Kirch	34,52
5.	Julian Bilsky	34,11

Jugend U 20

2.	Casimir Matteredne	30,98
----	--------------------	-------

Jugend U 18

2.	Torben Schaper	32,46
----	----------------	-------

Frauen

2.	Sarah Bieler	36,10
3.	Annika Grützner	33,83

**Der VfL Eintracht
im Internet**

Das **Aktuellste** aus
unserem Verein
unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

Norddeutsche Hallen-Meisterschaften in Neubrandenburg

Die Norddeutschen Hallen-Meisterschaften fanden im mecklenburgischen Neubrandenburg statt. Eine weite Anreise und eine dürftige teure Quartiersituation macht den Meisterschaftsort nicht besonders beliebt. Trotzdem: Die Reise hat sich gelohnt. Wir kamen mit sieben Titeln und vielen persönlichen Bestleistungen zurück.

Laura Gläsner wurde über 400 Meter Norddeutsche Meisterin in persönlicher Bestzeit von 53,99 Sekunden und verbesserte sich um $\frac{3}{10}$ Sekunden. Über 200 Meter wurde sie Dritte in 24,46 Sek. (Vorlauf 24,15 Sek.).

Alexander Juretzko wurde über 200 Meter Meister in 21,41 Sek. (SB), über 400 Meter lief Alex ebenfalls Saisonbestzeit in guten 48,50 Sek. und gewann die Vizemeisterschaft. Nikolai Juretzko lief 50,29 Sek. und Robert Wolters 51,07 Sek.



Svenja Rieck wird Norddeutsche Meisterin über 60-m-Hürden in persönlicher Bestzeit. Foto: Janiak



4 x 200 Meter-Staffel gewinnt Gold: Michelle Janiak, Miriam Hoppe, Smilla Brand, Luna Böder

Foto: Janiak

Svenja Rieck freute sich besonders über den Nordtitel über 60-m-Hürden in schnellen 8,55 Sek. (PB). Nach einer ungewohnten Niederlage bei den Landeshallenmeisterschaften in Hannover war der Sieg besonders schön.

In der Altersklasse der männlichen Jugend U 20 glänzte Julian Hey im Dreisprung mit einer Siegerweite von 14,39 Meter und einem 4. Platz im Weitsprung von 6,65 m. Mit dem Dreisprungergebnis steht Julian in der aktuellen DLV-Bestenliste auf Rang drei.

Die weibliche Jugend freute sich



Siegerehrung 200 Meter Weibliche Jugend U 20: Luna Bulmahn wird in sehr schneller Zeit Landemeisterin (links), Michelle Janiak wird Dritte (rechts). Foto: Janiak

über 3 Titel und schnelle Läufe.

Luna Bulmahn wurde Norddeutsche Jugendhallenmeisterin über 200 m in 24,64 Sek. Michelle Janiak folgte knapp dahinter und freute sich über die Vizemeisterschaft und die schnelle Zeit von 24,66 Sek



Schnelle siegreiche 200 Meter-Läuferinnen: 1. Luna Bulmahn, 2. Michelle Janiak, 4. Janina-Marie Grünke, 8. Smilla Brand. Foto: Janiak

(PB). Janina-Marie Grünke wurde Vierte in ebenfalls schnellen 25,02 Sek (PB).

Über 60 Meter erzielten: Luna Bulmahn 7,78 Sek., Janina-Marie Grünke 7,85 Sek., Smilla Brand 7,99 Sek., Miriam Hoppe 8,11 Sek.

Michelle Janiak wurde in überzeugendem Stil Norddeutsche Jugendhallenmeisterin über 400 Meter in schnellen 56,55 Sekunden und verbesserte ihre bisherige Hallenbestmarke um rund eine Sekunde. Die Zeit entspricht dem 7. Rang der aktuellen deutschen Bestenliste.

Henrike Fiedler wurde Norddeutsche Vizemeisterin Weitsprung mit einer sehr guten Weite von 5,83 Meter. Über 60-m-Hürden wurde sie Dritte in 9,07 Sek. und die 60 m lief sie in 7,95 Sekunden.

Den größten Jubel über einen Nordtitel löste bei unseren Mädels der Sieg in der 4 x 200 Meter Staffel aus. Obwohl die Staffel ohne die schnellste 200 Meter-Läuferin Luna Bulmahn und ohne Janina-Marie Grünke antrat, lief das gut eingewechselte Team zum Sieg in 1:42,28 Sek. Da ist bei den deut-

schen Jugendhallen-Meisterschaften in Sindelfingen noch einiges an Reserve drin – wenn die Wechsel klappen.

So lief das Team: Luna Böder, Michelle Janiak, Miriam Hoppe und Smilla Brandt.

Wir wünschen unseren Athletinnen und Athleten in Leipzig (Männer und Frauen) und Sindelfingen (Jugend) bei den Deutschen Hallenmeisterschaften viel Erfolg und eine gute und verletzungsfreie Freiluftsaison.

P.H.

Erfolgreicher Saisonauftakt beim Schülerhallensportfest in Lehrte

Am 14. Januar wurde in Lehrte die Wettkampfsaison 2017 für die Kinder und Jugendlichen des VfL Eintracht eröffnet.

Wie auch in den Vorjahren gab es für die Jahrgänge W und M 11 und jünger den klassischen Dreikampf mit 50m Lauf, Weitsprung und Ballwurf. Für die Jahrgänge W und M 12 und 13 wurde der Dreikampf in den Disziplinen 50m Lauf, Kugelstoß und Hochsprung durch-

geführt. Der VfL Eintracht wurde durch sechs Aktive vertreten.

In der Altersklasse M10 starteten Len Lenfers und Elias Bieker. Auch wenn Elias seine Bestleistungen nicht ganz erreichen konnte, wurde er mit über 100 Punkten Vorsprung souverän Erster (957 Punkte, der Zweitplatzierte hatte 832 Punkte). Die Ballwurfweiten in der Halle sind sicherlich nicht mit den erzielbaren Weiten im Freien zu vergleichen, trotzdem sind die gewerteten 29,00m schon eine beachtliche Leistung zum Saisonauftakt. Beim Laufen war die Konkurrenz deutlich hinter Elias (8,16 sek) und die Weite von 3,97m hervorragend. Auch Len Lenfers konnte super Weiten

und Zeiten (18,00m Wurf, 8,73 sec, 3,08m Weitsprung) erzielen und erreichte einen guten Platz im Mittelfeld.

Die Teilnehmergruppe der Jugend M13 bestand aus Tom Ritter und Matti Grote. Beide waren in fantastischer Form und erreichten sowohl im Sprint (7,60 sec bzw. 7.95 sec) als auch im Hochsprung (1,32m bzw. 1,20) persönliche Bestleistungen bzw. konnten ihre Bestleistungen einstellen. Mit seiner Kugelstoßweite von 8,07m konnte Tom sich deutschlandweit direkt auf Platz 80 bringen! Herzlichen Glückwunsch!

Nike Victoria Reiser vertrat den VfL Eintracht in der Altersklasse



Pia beim Hochsprung



Elias bei der Siegerehrung auf erstem Platz bei großer Konkurrenz

**Nike beim Kugelstoßen****Len beim 50-m-Lauf**

W12 und erreichte dort mit ebenfalls tollen Leistungen (8,32 sec, 1,12m im Hochsprung und 5,37m im Kugelstoß) den dritten Platz. Pia Moszczyński hingegen stellte mit 1,36m ihre persönliche Bestleistung im Hochsprung ein und erreichte auch im 50m-Lauf eine neue persönliche Bestleistung. Dank der 7,12m im Kugelstoß wurde sie mit wenigen Punkten Vorsprung hervorragende Erste.

Insgesamt war es wieder ein spannender Tag in der Lehrter 4-Feld-Halle mit einem sehr strukturierten

Ablauf.

Auch wenn wir anfangs ein wenig traurig waren, dass es für die 2004 geborenen Athleten das letzte Mal war, dass sie hier teilnehmen konnten, mussten wir am Ende doch feststellen, dass unsere Kinder, zumindest was den 50m Lauf betrifft, im wahrsten Sinne des Wortes aus diesem Wettkampf herausgewachsen sind!

Allen anderen können wir nur empfehlen, im nächsten Jahr teilzunehmen!

Am Ende unseren Trainern Si-

mon Bieker und Ansgar Lenfers noch einmal ein großes Dankeschön! Es ist immer wieder toll mit anzusehen, mit welcher Freude und welchem Engagement ihr unsere Kinder nicht nur in der Woche sondern auch am Wochenende auf den Wettkämpfen begleitet!

Die super Leistungen, die auch bei diesem Wettkampf erzielt werden konnten, sind sicherlich auch unseren Kindern zu verdanken, in erster Linie aber Euch, die ihr immer wieder unermüdlich mit Ihnen trainiert und motiviert. Vielen Dank!

**Tom beim 50-m-Lauf****Matti beim Kugelstoßen**

CONTAINER-DIENST SCHUTT – MÜLL – SCHROTT

M. Haczkiwicz

Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde

Telefon (0511) 2 62 01 53

Telefax (0511) 46 10 61

FU 0 17 25 46 00 70

Schnelle Sprints in Erfurt und Chemnitz

Unter Leitung des Ltd. Landestrainers Edgar Eisenkolb starteten einige unserer Sprintasse in Erfurt und Chemnitz.

In Erfurt lief Alexander Juretzko die ungewohnte 300 Meter-Strecke in persönlicher Bestzeit von 33,86 Sek. Vor ihm waren lediglich die Wattenscheider Top-Sprinter Julian Reus und Maurice Huke. Jannik Rehbein lief 35,32. Sek.

Laura Gläsner lief die 300 Meter in 38,14 Sek. ebenfalls persönlicher Bestzeit. Trainingskollegin Ruth Sophia Spelmeyer lief im selben Lauf 37,55 Sek.

Einen Tag später lief Alex Juretzko in Chemnitz die 400 Meter in 49,17 Sek. und war nicht mit seiner Zeit zufrieden.

Laura Gläsner lief über 400 Meter die ausgezeichnete Zeit von 54,27 Sek. (P.B.) und belegte den 2. Platz hinter Ruth Sophia

Spelmeyer, die 53,79 Sek. lief. In der deutschen Hallenrangliste stehen Ruth und Laura an 1. und 2. Stelle. P.H.



Sprintstarker Alexander Juretzko
Foto: Manfred Scholz

Ein Doppelsieg und haufenweise Bestleistungen



Beim Hallensportfest der U12 im SLZ nahmen mit Marlon Geberler, Bosse Reichwaldt und Antonia Thiele auch drei Kids der U14-Trainingsgruppe von Annika, Casimir und Jutta teil. Hierbei verbuchten Bosse und Marlon einen Doppelsieg: Über 800 m der Klasse M10 steigerte sich Bosse auf starke 2:52,63 Min. und holte sich ungefährdet den Sieg über diese Distanz. Mit 2:58,21 Min. lief auch Marlon als Zweitplatzierte ein tolles Rennen. Zuvor hatten Bosse und Marlon im Sprint und im Weitsprung neue persönliche Bestleistungen aufgestellt. Im 50-m-Vorlauf legte Bosse mit 8,25 Sek. die viertschnellste Zeit in einem starken Teilnehmerfeld vor. Das Finale beendete er in 8,30 Sek. ebenfalls als Vierter. Marlon verbesserte sich hier auf 8,51 Sek. und wurde Sechster. Im Weitsprung war Marlon der bessere von beiden. Mit 3,77 m landete er auf Rang vier, Bosse mit 3,68 m auf Rang fünf. Einen guten Eindruck hinterließ auch Antonia Thiele (W11), die ihren Trainingsfleiß mit Bestleistungen über 50 m (8,42 Sek.) und im Weitsprung (3,42 m) belohnte. Ein Doppelsieg und haufenweise Bestleistungen

Sprintgruppe startet in Dortmund

Die Sprintgruppe von Roland Strohschnitter startete in Dortmund und erzielte ansehnliche Leistungen. Nachfolgend ein kleiner Auszug der Ergebnisse:

Kai Szybiak gewann die 200 Meter in schnellen 22,54 Sekunden und gewann ebenso den 400 Meter-Wettbewerb in 49,85 Sekunden. Dominique André Arndt erreichte im A-Endlauf über 60 m den 5. Platz in 7,34 Sek. VL 7,23 Sek. Lennard Kolter lief 60 m in 7,48 Sek und die 200 m in 23,14 Sek.

Doreen Dehne wurde im Finale über 60 m Fünfte in 8,16 Sek.; über 200 m lief sie 27,37 Sek. Vanessa Reichenbach erreichte den 3. Platz über 200 m in 26,70 Sek. und lief die 400 Meter in guten 59,12 Sek.

P.H.



Schneller Sprinter: Kai Szybiak
Foto: Manfred Scholz

Sparkassen-Sportfonds – erfolgreiche Prämierung für Stabhochsprungprojekt

Anlässlich der Projektprämierung im Rahmen des Sparkassen-Sportfonds der Sparkasse Hannover wurde das von Frank Förster, Leichtathletik-Abteilungsleiter des VfL Eintracht Hannover, entwickelt Projekt „Stabhochsprung – leichtathletische Disziplinen vereint-“, als förderungswürdig ausgewählt und im Rahmen der Prämierung mit einem Geldpreis von Euro 1.500,00 ausgezeichnet. Die Überreichung des symbolischen Schecks wurde vom Geschäftsführer des Stadtsportbundes Hannover Roland Krumlin vorgenommen.

Das Projekt wurde von Frank Förster gekonnt präsentiert und fand bei den Anwesenden aner-



kennende Beachtung. Mit dem Prämienbetrag werden Stabhochstäbe für eine Talentfördergruppe, die von Kjell Onnen geführt wird, angeschafft. Kjell war leider durch Krankheit bedingt verhindert und konnte dadurch das Projekt nicht selbst vorstellen. Der Fördergruppe gehören rund 12 Athletinnen und Athleten im Alter von 12 bis 16 Jah-

ren an.

Das Trainingsangebot löst bei den jugendlichen Leichtathleten große Begeisterung aus.

Das prämierte Projekt wurde auch mehrere Tage im Fahrgastfernsehen der ÜSTRA gezeigt, worüber wir uns auch sehr gefreut haben.

Herzlichen Dank!

P.H.



Startrechtswechsel der Leichtathleten zum 1.1.2017

Ab 01.01.2017 starten 13 Neuzugänge für den VfL Eintracht Hannover.

Wir haben in diesem Jahr keine leistungsstarken Abgänge zu beklagen. Die neuen Athletinnen und Athleten setzen sich aus unterschiedlichen Altersgruppen zusammen und kommen aus acht verschiedenen Vereinen. Sie stammen aus Niedersachsen – schwerpunktmäßig aus der Region Hannover – sowie aus Hamburg und aus Bayern.

Wir profitieren vom Universitätsstandort Hannover und von unseren leistungsstarken Trainingsgruppen mit unseren tüchtigen Trainern im Sportleistungszentrum.

Unsere Startgemeinschaft „Staffelteam Niedersachsen“ mit den Vereinen VfL Oldenburg und TSV Otterndorf bleibt bestehen. Die Staffel wird schwerpunktmäßig weiterhin 4 x 400 Meter mit der Deutschen 400-Meter-Meisterin und Olympiateilnehmerin, Ruth Sophia Spelmeyer, der leistungsstarken Ann-Katrin Kopf zusammen mit unseren Frauen laufen. Auch die 4 x 200 Meter-Staffel in der Hallensaison wird wieder erfolversprechend geplant.

Zusammen mit unseren bewährten Athletinnen und Athleten wünschen wir allen Neugängen und dem Staffelteam eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison.

Für den VfL Eintracht am Start

Braumann, Annika, 97, LG Weserbergland; Dehne, Doreen, 95, LG Weserbergland; Fiedler, Henrike, 99, TK zu Hannover; Goltermann, Ronja, 98, TK zu Hannover; Grewe, Luis, 1, TSV Bemerode; Grünwald, Luisa Marie, 96, LG Altes Amt; Hey, Julian, 98, TK zu Hannover; Jäger, Elisa, 97, Bayern LG Karlstadt-Gambach-Lohr; Kramer, Henriette, 99, SV Nienhagen; Manstein, Kristina, 00, TK zu Hannover; Nissen, Mareike, 92, Hamburg, AG Hamburg West; Papenfuß, Nils, 98, TSG Westerstede; Rosen, Moritz, 01, LG Weserbergland.

P.H.

lieber

WEISS



o d e r

lieber

FARBE



Vielseitigkeit ist eine unserer Stärken!

*Wir freuen uns darauf,
Ihre Wünsche
realisieren zu können!*

Offsetdruck

Digitaldruck

Textildruck

Folienbeschriftung...

Satz & Layout

Werbetechnik

Visitenkarten

Briefbogen

Flyer

Prospekte

Broschüren

Einladungskarten

Banner

Rollups

Kalender

Aufkleber

Fahrzeugbeschriftungen

Fahrzeugvollbeklebungen



ist die wahrscheinlich günstigste Werbemaßnahme um dauerhaft präsent zu sein.

Sie nutzt Werbefläche die Ihnen gehört, wie z.B. Schaufenster oder die Fläche des Firmenwagens.

Ob nun die Web-Adresse auf der Heckscheibe oder die vollflächige Fahrzeugbeschriftung.

Wir liefern und montieren was Sie für Ihre Werbeaussage benötigen.

Gerne sind wir Ihnen auch bei der Umsetzung und Realisierung Ihrer Wünsche behilflich.

Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen/Gleidingen
Tel. 05102 / 890 39-0 · Fax 05102 / 890 39-18
order@druckereischmidt.de

www.druckereischmidt.de

Aktivitäten des VfL Eintracht Langlaufteams

15. Volkslauf um den Altwarmbüchener See, 15.10.

Der Himmel bedeckt an diesem Herbsttag und bei etwa 13 ° weht ein leichter Wind.

Lutz Könemann startete als hier einziger aus dem Laufteam und beendete die 10,8 km-Strecke nach drei 3,6 km-Runden in 50:21 Min.

25. Ricklinger Volkslauf, 23.10.

An diesem Sonntag ist es kühl, aber sonnig, bei ca. 6° bis 8°, und somit gutes Laufwetters. Auf die 5 km-Strecke begab sich Kerstin Tönjes und lief als 2. W50 in 31:51;6 Min. über die Ziellinie auf dem Sportplatz des TuS Ricklingen. Die doppelte Distanz nahmen mit Erfolg unter ihre Laufschuhe Lars Schiemann in 39:39,2 Min., Alter Adem in 39:48,2 Min. und Josef Frische in 45:57,8 Min.

40. Hermann-Löns-Park-Lauf, 06.11.

Leichter Wind, angenehme 6/7° und leider 2 kleine Regenschauer bildeten im Bereich des Tierparks den Rahmen für diese traditionelle

gut angenommene Laufveranstaltung des Turn-Klubb-Hannover.

Unter 258 Läuferinnen und Läufern auf der 5 km-Distanz befanden sich aus dem Laufteam im Ziel Frank Förster mit 21:30,7 Min., Lutz Könemann mit 22:07,7 Min., Roswita Schlachte mit 23:28,1 Min. (1. W60), Klaus Seeger mit 24:07,2 Min. (4. M55), Irmela Wilckens mit 25:21,1 Min. (1. W50) und Barbara Jürgens mit 28:58,0 Min. (2. W50). Auf die doppelte Strecke meldete Roswita ebenfalls und siegte auch hier in der Klasse W60 in guten 49:43,6 Min.

39. Mühlenberger Nikolauslauf, 11.12.

Nach einem zunächst regnerischen Morgen liefen mit guten Zeiten über die 5 km erfolgreich über die Ziellinie: Karsten Grote in 19:55 Min. als 2. M45 und Frank Förster in 21:41 Min.

13. Silvesterlauf, 31.12., Maschsee

Gute Bedingungen zum Jahresende (kühl, etwas Wind) waren die Begleiter für diese hannover-

sche Jahresabschluss-Laufveranstaltung. Unter den knapp 3.000 Läuferinnen und Läufern im Ziel befanden sich aus dem Laufteam Lothar Zacharias (25:57 Min.), Roswita Schlachte (26:10 Min./1. W60), Klaus Seeger (26:40 Min.) und Jonny Masur (27:53 Min.).

3. Bothfelder Crosslauf, 07.01.2017

Frank Förster erreichte bei der Jahresauftakt-Laufveranstaltung der Crossläuferinnen und -läufer im Bezirk Hannover über 8.250m in 36:55,3 Min. das Ziel, welches Karsten Grote auf der kürzeren 3.300m-Strecke in 12:25,5 Min. als 2. M45 erreichte.

54. Silbersee-Lauf mit Volks-Crosslauf, 05.02.

Die 2.600m-Kurzdistanz dieses ältesten niedersächsischen Crosslaufes bewältigte Frank Förster als 2. M45 in 11:44 Min., über 3.900 m benötigte Karsten Grote nur 14:48 Min. (2. M45). **Klausio**

**BÜCHER SIND
SCHOKOLADE
FÜR DIE SEELE!**

CRUSES Buchhandlung
Hildesheimer Straße 74 und 75 · 30169 Hannover · Tel. (0511) 88 24 45
www.cruses.de

CRUSES
Buchhandlung



Einladung zur Leichtathletik-Abteilungsversammlung

Gemäß § 16 der Satzung,
am Dienstag, 14. März 2017, 20:00 Uhr
im Clubheim des VfL Eintracht Hannover

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Ehrungen: Überreichung der DLV-Bestennadeln 2016
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
Vorstand: Abt.-Leiter, weitere Vorstandsmitglieder
Erweiterter Vorstand: Beisitzer für verschiedene Sachbereiche
7. Planung, Verwendung und Genehmigung des Abteilungsetats
8. Verschiedenes
Beschaffung und Organisation der neuen Wettkampfkleidung
Leichtathletikveranstaltungen 2017
Sonstiges

Anträge sind bis spätestens 8 Tage vor der Veranstaltung bei der Abteilungsleitung schriftlich einzureichen.
Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Die Leichtathletik-Abteilungsleitung

Frank Förster

Thomas Behling

Peter Hampe

Eline Biederman

Martin Schröder

Deutsches Sportabzeichen im Jahre 2016

Dank und Anerkennung

Verdient gemacht haben sich im Jahre 2016 im Rahmen des Deutschen Sportabzeichens beim VfL Eintracht Hannover, Eline Biedermann, Michael Droidner, Lena Tabor.

Auch allen Prüfern für das Deutsche Sportabzeichen gilt unser Dank für ihren Einsatz.

Besonders anerkennenswert ist, dass alle hier aufgeführten Sportfreunde ehrenamtlich und unentgeltlich ihren Einsatz für das DSA geleistet haben.

Anzahl der Sportabzeichen für Erwachsene

Frauen: 18

Männer: 32

Jugendsportabzeichen: 48

Familiensportabzeichen:

Fam. Berlipp-Förster: Silke, Jannik und Frank

Fam. Zacharias: Lena, Harald und Lothar

Fam. Thiel: Florian, Mira und Jarne

Die Bedingungen für eine Familienurkunde:

Diese wird verliehen, wenn mindestens 3 Familienmitglieder die Leistungen für das DSA in dem selben Jahre bestehen.

Das Deutsche Sportabzeichen ist ein anerkannter Sportorden der Bundesrepublik Deutschland!

Abnahme-Termine im Jahre 2017

Dienstag, 02. 05. 2017 17.00 Uhr

Dienstag, 06. 06. 2017 17.00 Uhr

Dienstag, 13. 06. 2017 19.00 Uhr

Dienstag, 29. 08. 2017 17.00 Uhr

Samstag, 07. 10. 2017 10.00 Uhr

Sondertermine für Kinder und Jugendliche vom VfL Eintracht von April bis September, immer montags ab 18.00 Uhr

Übungsstunde für Erwachsene vom VfL Eintracht: freitags 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr.



Engagieren ist einfach.



**Sparkassen-
Sportfonds Hannover**

sparkassen-sportfonds.de

Wenn der Vereinssport in der Region nachhaltig gefördert wird.

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte. Auch in allen Fragen rund um die Finanzen sind wir für Sie da – Fair. Menschlich. Nah.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Hannover**

Neuer Abteilungsleiter in der Tennissparte

Die beste Neuigkeit vorweg: Es gibt wieder einen offiziellen „Abteilungsleiter Tennis“!

Unser langjähriger Sportwart Bastian Weber hat sich auf der Jahreshauptversammlung am 27. Januar bereit erklärt, zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Sportwart auch die Abteilungsleitung zu übernehmen. Außerdem wurde auf der Sitzung auch Paul-Sebastian Lauer als Kassenwart wiedergewählt. Zuvor hatte er berichtet, dass die Tennisabteilung 2016 gut gewirtschaftet hat, und einen Überschuss von ca. 600 Euro erzielen konnte.

Unser Trainer Roland Ravens bleibt für den Jugendbereich verantwortlich, Julian Riedel kümmert sich auch weiterhin um die Internetpräsenz der Tennisabteilung.

Offizielle Bekanntmachungen sollen in Zukunft per Email versandt werden, um Zeit und Porto zu sparen. In Ausnahmefällen und für Mitglieder ohne Email-Adresse wird

Redaktionsschluss
Ausgabe 1-2017

15.5.2017

aber weiterhin ein Brief verschickt.

Aus sportlicher Sicht gibt es zu berichten, dass mit Sam Nalshekan, sowie Noah und Nick Steinmeier gleich drei unserer Jugendlichen bei den Regionsmeisterschaften vertreten waren: Noah schaffte es in der Altersklasse U11 in die zweite Runde, Nick verlor in der Altersklasse U14 sein Auftaktmatch. Sam musste in seinem Erstrundenspiel der Altersklasse U16 leider krankheitsbedingt aufgeben.

Unsere Herren-30-Mannschaft hat nach dem Bezirksliga-Aufstieg in der vergangenen Winterrunde auch dieses Mal ihr Ziel erreicht, und den Klassenerhalt geschafft. Im letztlich entscheidenden Spiel gegen den TSV Schwarz-Weiß Hannover gelang ein 4:2-Sieg.

Als erster Höhepunkt im neuen Jahr hat am 25. Februar unsere alljährliche „Eintracht-Tennis-Nacht“ im Kaisercenter stattgefunden! Es war wie immer eine gelungene Mischung aus Doppelspiel und nettem Beisammensein. Bei dieser Gelegenheit wurde auch deutlich, wie sehr sich unsere Aktiven auf die bevorstehende Sommersaison freuen!

Ende März/Anfang April ist es

dann soweit: Unsere Tennisplätze werden wie bereits im letzten Jahr von der hannoverschen Firma Niemmic aufbereitet, und spätestens mit der offiziellen Saisonöffnung am Samstag, den 22. April, geht unser Tennis-Sommer so richtig los!

Bis dahin wünschen wir erst einmal allen einen schönen Start in den Frühling!
KK

**Der VfL Eintracht
im Internet**

Das *Aktuellste* aus
unserem Verein

unter

WWW.

vfl-eintracht-hannover.de

Dipl.-Ing. Bodo Menke

Dienstleistungsunternehmen im Gartenbau

Unsere Firmengruppe – Ihr Partner für Gartengestaltung

- Planung und Ausführung von Gartenanlagen, Zaunbau, Bewässerungsanlagen, Terrassen, Wegebau
- Pflege von Hausgärten und Gemeinschaftsanlagen
- Dekoration und Begrünung von Messeständen in Deutschland
- Ausstellungs- und Veranstaltungsfloristik
- Herstellung und Verkauf von Gartenbau-Produkten

Hoher Weg 26 □ 30519 Hannover □ Tel. 84 17 63 □ Fax 838 66 92 □ Dir. 0172/510 58 85

Die Prellballerinnen sind zufrieden!

Die Frauen 40 mit Anja (Floh), Kerstin und Meike konnte am Samstag, dem 11.02.2017 in Bad Lauterberg den Landesmeistertitel erringen. Durch gute Leistungen überzeugte dieses Trio, das in Unterzahl in der Defensive durch fleißige Laufleistungen ihre Spielfeldhälfte abdecken konnte und im Angriff stets die Schwachstellen der Gegnerinnen fand. Nun freuen sie sich auf die Norddeutsche Meisterschaft am 18.3.2017 in Burgdorf.

Die junge Bundesligamannschaft (Julia, Mary und Sarah mit den Ergänzungsspielerinnen Kerstin und Meike) zeigte in der laufenden Saison bisher eine durchweg ansprechende Leistung und konnte reichlich Erfahrungen sammeln. Ihre Bundesliga Nord stellte in den letzten Jahren oft die deutschen Meister und Vizemeister und nahezu alle



Bundesliga: Sarah, Julia, Meike und Mary

Mannschaften spielen auf hohem Niveau. Unser Team liegt zurzeit auf dem 8. Tabellenplatz (von 12) und konnte schon vor dem noch folgenden letzten Spieltag den Verbleib in der Bundesliga sichern. Ob noch

ein Sprung auf Platz 5, und damit die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft möglich ist, wird sich Ende Februar zeigen.



**Landesmeisterschaft F40:
Floh, Meike und Kerstin**

**Bundesliga: Mary
legt den Ball vor**



Stadtstaffel 2017

Die Stadtstaffel findet am **7. Mai 2017** statt.

Termin bitte vormerken und teilnehmen.



8. Dezember 2016 – an diesem Tag begann die Siegesserie

Während der Hinrunde versuchten wir uns als Mannschaft zu finden, was uns durch tolle Trainingseinheiten und gemeinsame Turniererfahrung immer besser gelang. Wir haben zusammen mit viel Spaß und Freude 2 Spiele gewonnen. Aber auch die 3 verlorenen Spiele stärkten unseren Mannschaftszusammenhalt, da bei allen der Ehrgeiz vorhanden war, bei den nächsten Spielen neu anzugreifen.

Das Ziel für die Rückrunde stand fest: Wir wollen mehr Spiele gewinnen. Mit gesundem Selbstvertrauen empfingen wir am 08.12.2016 SV Altenhagen I. Fit und motiviert bestritten wir das Spiel. Punkt für

Punkt haben wir zusammen gekämpft und holten uns am Ende den verdienten Sieg mit 3:0. Weiter ging es am 19.01.2017, das erste Spiel des neuen Jahres stand an und wir erwarteten den TuS Wettbergen II in unseren neuen Trikots in unserer Halle. Motiviert durch das letzte Spiel des vergangenen Jahres, wollten wir in das Jahr 2017 mit einem Sieg starten. Auch hier holten wir uns einen 3:0 Sieg. Gleich eine Woche später waren wir Gast in Höver. Unsere Siegesserie wollten wir natürlich nicht abreißen lassen. Etwas nervös begaben wir uns in dieses Spiel, mussten einige Rückschläge in Kauf nehmen und

dennoch stand am Ende wieder das Ergebnis: 3:0 Sieg!!!

Jetzt haben wir noch 2 Spiele vor uns. Auch hier ist das Ziel: Im Team zum Sieg.

Unser letztes Spiel und zugleich unser letztes Heimspiel dieser Saison findet am 23.02.2017 um 20:00 Uhr in der Seestraße statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer und lautes Anfeuern.

**Redaktionsschluss
Ausgabe 1-2017**

15.5.2017

Anwalts- und Notarkanzlei *Schreiber*

Beratung · Vertragsgestaltung · gerichtliche und außergerichtliche Vertretung

Notar

Peter Schreiber
Rechtsanwalt



Barbara Schreiber
Rechtsanwältin

Zivilrecht / allgemeines Vertragsrecht

- Grundstücks- u. Immobilienrecht, Wohnungseigentumsrecht
- Erb- und Testamentsrecht
- Familienrecht (z.B. Ehevertrag / Scheidung)
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsunfallrecht

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

(z.B. verkehrsrechtlich bei drohendem Fahrverbot / Bußgeld)

Hildesheimer Straße 48
30169 Hannover
www.rae-schreiber-notar.de

Telefon (0511) 80 71 970
Telefax (0511) 80 71 977
kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Spiel, Spaß und Freude – Jabadaba duuuu



Thorsten, Micha, Josy, Clemens,
Tony, Tine, vorne: Mony, Heidi

Was wäre besser dazu geeignet den Zusammenhalt der Mannschaft zu stärken, als bei einem Turnier das Zusammenspiel zu verbessern?! So machten wir uns am 19.11.2016 auf zum 11. Mixed-Turnier in Bemerode.

Nach kurzem Einspielen und einer kleinen Begrüßung, gespielt wurden 2 Sätze á 10 min pro Spiel, bestritten wir unser erstes Spiel. Nachdem wir im ersten Satz gar nicht ins Spiel fanden, kämpften wir im zweiten um jeden Ball. Dennoch verloren wir beide Sätze. Das zweite Spiel fing deutlich besser an und wir steigerten uns, sodass wir einen

Satz für uns entscheiden konnten.

Mit guter Laune und neu erwachtem Kampfesgeist ging es in das dritte Spiel. Durch konstante Leistung von Anfang bis Ende, zudem sichere Aufschläge und Angriffe, ermöglichten wir uns, beide Sätze zu gewinnen und somit Zweiter unserer Gruppe zu werden.

Nach einer kleinen Pause und gestärkt durch das leckere vom Gastgeber gestellte Essen, versuchten wir unser Glück und spielten um die



Plätze 5 bis 8. Wir hatten Spaß, wir kämpften und mussten dennoch am Ende aller 3 Spiele feststellen, dass wir diesem Niveau (NOCH) nicht gewachsen sind.

Dennoch haben wir während des Turniers festgestellt, dass unser Zusammenspiel unserer neu zusammengewürfelten Mannschaft immer besser funktionierte. Diese tolle Erfahrung nehmen wir mit in die weiteren Spiele der Saison.

glaserei **Hirschfeld**

Internet: www.glaserei-hirschfeld.de · E-Mail: glaserei-hirschfeld@t-online.de

- ❑ Verglasungen und Reparaturen jeder Art
- ❑ Rolläden, Markisen und Fliegengitter
- ❑ Glashandel und Glasschleiferei
- ❑ Fenster und Türen aus Kunststoff, Holz und Aluminium

- ❑ Anfertigung nach Maß
- ❑ Spiegel, Glanzglastüren, Glanzglasduschen
- ❑ Austausch von blinden Isolierglasscheiben
- ❑ Umglasung auf Wärmedämmglas
- ❑ nach RAL lackierte Glasscheiben



Alte Döhrener Straße 45
30173 Hannover
Tel. 0511 / 88 40 00
Fax 0511 / 80 13 07



18. Kuddel-Muddel-Volleyball-Turnier des SV Eintracht Hannover



11. März 2017

in der
St. Ursula-Schule, Seestraße, 11.30-19.00 Uhr

Hinweise für die Mannschaften:

- Eintreffen:	bis 11.45 Uhr
- Auslosung:	12.00 Uhr
- Spielbeginn:	12.15Uhr
- Siegerehrung:	ca. 18.00 Uhr, anschließend gemütlicher Ausklang im Foyer
- Party:	Ergibt sich ggf. nach dem Turnier :-)

Startgeld: 3,00 € pro Spieler

Wichtiger Hinweis: Beim Kuddel-Muddel werden die Mannschaften erst zu Turnierbeginn zusammengestellt. Daher ist pünktliches Erscheinen unbedingt notwendig, da ansonsten keine ordnungsgemäße Turnierorganisation möglich ist.

Wer bis zur Auslosungszeit (12.00 Uhr) nicht anwesend ist, kann nicht mehr berücksichtigt werden! Wer diese Uhrzeit nicht einhalten kann, (und trotzdem mitspielen möchte, rufe bitte rechtzeitig vorher bei den unten genannten an!).

Essen + Getränke:

Die Turnierleitung besorgt:	Würstchen, Senf, Ketchup, Kaffee/-maschine, Sahne, Zucker, Filtertüten, etwas Wasser/Schorle und Bier
Selbst mitbringen:	Hunger
Für das Buffet:	Bitten wir um Eure Mithilfe...: bringt bitte Salate, Kuchen und Schnöckerware mit, damit für unser aller leibliches Wohl während des Turniers gesorgt ist ! (Abstimmung bitte via doodleliste)

Hinweise für die Mannschaftsführer:

Die Mannschaftsführer werden gebeten,

- Die Spieler und ehemaligen sofern bekannt zu informieren und aufzufordern sich bitte nach Möglichkeit **bis zum 28.02.17** in die Doodle - Liste einzutragen!
- den Turnierbeitrag (3 €) von den Teilnehmern einzusammeln bzw. zu informieren das diese vor Ort entrichtet werden muss
- Ansprechpartner: Lars Rademacher 0176 2402810; Dirk Sievers 01575 8804564

Landesdanprüfung im Dezember in Hannover

Dr. Roland Kabuß und Dr. Torsten Sauer stellten sich auf der Landesdanprüfung am 10.12.2016 in Hannover der Prüfung zum 1. und 5. DAN

Mitte Dezember veranstaltete der Niedersächsische Ju-Jutsu Verband (kurz: NJJV) die traditionell zum Jahresende stattfindende Landes-DAN-Prüfung in Hannover.

Ausrichter der Prüfung ist schon seit vielen Jahren der VfL Eintracht Hannover unter der Leitung von Dr. Roland Kabuß, 4. DAN, der auch Prüfungsbeauftragter für den Bezirksfachverband Hannover ist. Diesmal war Dr. Roland Kabuß selber Prüfungs-Teilnehmer und stellte sich gemeinsam mit Dr. Torsten Sauer, der die Prüfung zum 1. DAN anstrebte, der Prüfung zum 5. DAN.

Landes-DAN-Prüfungen sind immer ein besonderes Highlight im NJJV, zu der sich viele Zuschauerinnen und Zuschauer, Angehörige und ehemalige Verbands-funktionäre treffen. So auch dieses Mal: Es waren mit Martin Höft, 6. DAN als niedersächsischer Lehrreferent und Dr. Birger Kuhlmann, 4. DAN als Technischer Direktor in Niedersachsen gleich zwei langjährig für den Verband tätige, sympathische und kompetente „VIP's“ unter den Besuchern. Den würdigen Rahmen hat der Direktor Prüfungswesen,

Uwe Nettlau, 5. DAN mit gleich zwei hochkarätigen Prüfungskommissionen besetzt.

Die erste Prüfungskommission wurde geleitet vom Vizepräsidenten Breitensport, Werner Thole, 7. DAN. Beisitzer waren Uwe Nettlau und Manfred Grabinski, 5. DAN. Die zweite Kommission wurde geleitet von Frank Hörschgen, 7. DAN. Sie war zudem besetzt mit Detlef Budszun, 5. DAN, der auch Lehrreferent im Bezirksfachverband Weser-Ems ist und Torsten Stielow, 4. DAN (Bezirksbeauftragter Polizei). Die Ju-Jutsuka im Alter zwischen 18 und 78 Jahren aus verschiedenen niedersächsischen Vereinen stellten sich den Prüfungen zum 1. bis 5. DAN Ju-Jutsu. Die Landesprüfung wurde vom Vizepräsident Breitensport insgesamt als befriedigend bis herausragend eingestuft.

Ganz besonders hervorgehoben werden soll an dieser Stelle die Leistung von Kurt Steinke vom SV Gifhorn, der im Alter von 78 Jahren seine Prüfung zum 2. DAN bestand. Eine Leistung, die wirklich Anerkennung verdient!

Die drei Prüfungsanwärter zum 4. und 5. DAN zeigten zu Prüfungsbeginn mit Ihren Partnern ihre Spe-



Roland nach einem Schulterbeizug

zialisierungen: Siegfried Colberg zum 4. DAN demonstrierte „einen Querschnitt durch die Welt der Hebel“ und Helmut Henning zeigte die „Ebo-No-Kata“ bei seiner Prüfung zum 4. DAN. Dr. Roland Kabuß zum 5. DAN hatte sich für seine Prüfung auf „Abwehrtechniken ohne Sichtkontakt mit verbundenen Augen“ spezialisiert. Danach „kämpften“ sie sich durch das lange Prüfungsprogramm, welches große Ausdauer, Koordination und Konzentration verlangte. Insbesondere gegen Ende der Prüfung, wo die „freie Verteidigung“ gegen zwei teilweise „bewaffnete Gegner“ demonstriert werden musste, sollen die Techniken einerseits weitgehend realistisch und dynamisch sein, andererseits aber kontrolliert um die Prüfungspartner nicht zu verletzen; bei allen drei Anwärtern eine ausgezeichnete Leistung.

Auch Dr. Torsten Sauer konnte bei seiner ersten Prüfung auf den schwarzen Gürtel sowohl im Programm als auch durch seine souveräne Leistung bei der „freien Verteidigung“ die Prüfer von seinem Können überzeugen. Als Lohn für eine lange und intensive Vorbereitung darf er nun den schwarzen Gürtel tragen.

Herzlichen Glückwunsch Torsten und Roland für diese tolle Leistung!
Roland Kabuß und Pressestelle des NJJV



Gruppenfoto nach bestandener Prüfung

Neuigkeiten aus der Triathlonsparte

Liebe Leserinnen, liebe Leser, trotz der kalten Jahreszeit ist bei uns „Sommerportlerinnen und –sportler“ viel los. Die Planungen für die Triathlon Saison 2017 sind im vollen Gange: Organisation des Radtrainingslagers im Frühjahr, Verbandsliga- und Wettkampfplanungen 2017. Außerdem wird an der Grundlagenausdauer für die bevorstehende Saison gearbeitet, und zwar überwiegend durch lange und ruhige Trainingseinheiten. Wir folgen hier den guten, alten Trainingsweisheiten: Gute Sommer-Ausdauersportlerinnen und –sportler werden im Winter gemacht! Hier das Wichtigste aus unserer Sparte: Athletiktraining in der Halle

Bereits seit November treffen wir uns montags von 17:00 bis 18:00 Uhr zum Athletiktraining in der Sporthalle an der Böhmerstraße. Hierfür ist eine Trainingsgemeinschaft mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Langlaufgruppe sowie dem Sportabzeichen-Team entstanden. Im Wechsel leiten meistens Roswita Schlachte oder Sebastian Hoff das Training. Viele Abwechslungsreiche Übungen rund um die Stabilität, aus dem Lauf ABC oder sonstige Kräftigungsübungen stehen im Mittel-

punkt. Die Teilnehmerzahlen halten sich bisher jedoch in Grenzen. Wir sind zwischen vier und maximal acht Personen. Irgendwie hatten wir mit ein bisschen mehr Resonanz gerechnet. Aber das kann ja noch kommen. Neben den wichtigen Trainingseffekt „Kräftigung der Muskulatur“ haben wir auch eine Menge Spaß. Es wird viel gelacht und die Trainingsstunde vergeht wie im Flug.

Silvesterläufe zum Jahresabschluss

Am 31.12.2016 starteten mehrere von uns beim Silvesterlauf um den Maschsee. Hier unsere Ergebnisse über die 5,8 Kilometer: Svenja Plinke 29:58 Min. (Platz 113, AK 29.), Sandra Plesse 30:23 Min. (Platz 132, AK 11.), Nils Hagen Heinrich 21:55 Min. (Platz 45, AK 2.), Frank Heinrich 24:14 Min. (Platz 126, AK 9.), Maik Plesse 20:40 (Platz 19, AK 1.), Jonny Masur 27:53 (Platz 382, AK 4.). Es kamen 749 Frauen und 1.123 Männer ins Ziel.

Schwimmtrainingslager

Am Freitag, den 10.03. und Samstag, den 11.03.2017 hat unser Schwimmtrainingsteam um Uwe Rosner wieder ein Trainingslager

im Hallenbad in Pattensen geplant. Am Freitag von 18:30 bis 21:00 Uhr sowie am Samstag von 9:30 bis 20:15 Uhr feilen wir intensiv an unserem Schwimmstil. Insbesondere der Samstag beinhaltet aber auch viele „Teambuildingmaßnahmen“, so z. B. ein selbst organisiertes Frühstücks-Brunch-Buffer sowie ein gemeinsamer Spaziergang. Im Rahmen des Schwimmtraining wird es für jede bzw. jeden Einzelnen eine Videoanalyse geben und viele individuelle Übungen zur Verbesserung des persönlichen Schwimmstils. Wir freuen uns drauf.

Radtrainingslager über Himmelfahrt

Von Mittwoch, den 24.05. bis Sonntag, den 28.05.2017 geht es in diesem Jahr ins Radtrainingslager. Dieses Jahr geht es erstmalig ins Bundesland Hessen und in den Ort Oberweser. Die Gemeinde Oberweser liegt im Landkreis Kassel im Weserbergland. Also ideal für Rennradtouren. Sowohl knackige Höhenmeter in Form von vielen kleinen Anstiegen wie auch ein ruhiges Training auf flachen Strecken ist hier möglich. Wir sind sehr gespannt, wie uns nach zwei Jahren Sauerland-Radtrainingslager im

Wiese
Bestattungen

Von Erdbestattung bis zur Beisetzung im Friedwald – wir beraten Sie zu allen klassischen und neuen Bestattungsarten.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner:

Geschäftsstellen: Baumschulenallee 32 · Berckhusenstraße 29
Altenbekener Damm 21 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857

wiese-bestattungen.de



Zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001:2015



acternitas
Qualifizierter
Bestatter

Abschied **Leben**



Hochsauerlandkreis diese Region gefallen wird. Wir werden berichten.

Verbandsliga 2017

Die Triathlon-Verbandsliga geht im Jahr 2017 in die 2. Runde nach der Neugründung im Vorjahr. Diesmal gleich mit fünf Wettkämpfen. Wir schicken eine zusätzliche zweite Mannschaft an die Startlinien. Sowohl ein Herren- wie auch ein Damenteam werden die Eintracht-Vereinsfarben vertreten.

Die Damen starten diesmal erstmalig mit einer eigenen Mannschaft. Zumindest Sabrina Elstner, Navina Schilling, Svenja Plinke, Monika Formella, Sarah Linke und Michèle Mignon (Stand Februar 2017) sind mit dabei. Die Herrenmannschaft wird mit Kuno Appel, Maik Plesse, Sebastian Hoff, Lars Schiemann, Torsten Glunde, Torsten Heitmann und Marco Hohlen starten. An dieser Stelle ein ganz "Herzliches Dankeschön" an unsere Mannschaftsführerin und unse-

ren Mannschaftsführer. Mit Monika Formella und Sebastian Hoff übernehmen zwei Personen die Koordination, die Startgeldverwaltung und das sonstige Drumherum für die Mannschaften. Neben der Organisation starten beide selbstverständlich auch selber und gehören zu den Leistungsträgern.

Unsere Saisonziele sind nur bedingt vorhersehbar. Bei den Damen starteten im letzten Jahr insgesamt 10 Damenmannschaften. Unser Team ist von der Leistungsdichte sehr nah beieinander. Vermutlich haben alle Starterinnen das Potential im vorderen Drittel des Damenfeldes anzukommen. Somit ist durchaus eine Platzierung unter den ersten fünf Teams möglich. Vorausgesetzt alle bleiben verletzungsfrei und können an möglichst vielen der fünf Wettkämpfe teilnehmen. Schön ist in diesem Team außerdem, dass der Altersdurchschnitt voraussichtlich deutlich unter 30 Jahren sein wird.

Unsere letztjährige Mannschaft war ein Mixed-Team (bestehend aus Frauen und Männern) und wurde jedoch bei den Herrenteams gewertet. So sehen es die Regeln der Verbandsliga vor. Hier erzielten wir einen guten 13. Platz von 24 Herren- bzw. Mixed-Teams. In diesem Jahr treten wir mit einem reinen Männerteam an und wir streben einen Platz in den Top Ten an. Der Optimismus resultiert daraus, dass wir zum Einen in der Breite besser aufgestellt sind. Im letzten Jahr fiel

z. B. Kuno Appel verletzungsbedingt für die ganze Saison aus. In diesem Jahr rechnen wir fest mit ihm und drücken die Daumen für eine verletzungsfreie Saison. Zusätzlich konnten wir zwei neue Mitglieder für uns gewinnen, die beide in der Verbandsliga starten werden. Mit Marco Hohlen haben wir nunmehr einen außergewöhnlich guten Schwimmer in unseren Reihen und mit der Torsten Heitmann einen außergewöhnlich guten Läufer. Unser Altersdurchschnitt im Männerteam konnte auch gesenkt werden. Lagen wir hier im letzten Jahr über 40 Jahre so kommen wir in diesem Jahr vermutlich deutlich darunter. Torsten startet z. B. in der Altersklasse M 30 und Marco in der Altersklasse M 35.

Insgesamt geht es uns aber in der Verbandsliga wieder vorwiegend darum, gemeinschaftlich die Einzelsportart Triathlon als Team zu erleben. Unser Teamspirit im vergangenen Jahr war eine unserer Stärken und zeichnete sich gegenüber den anderen Teams ganz besonders aus. Wir wollen wieder gemeinsam miteinander starten, jeden einzelnen anfeuern und uns zusammen über die erzielten Einzelleistungen freuen, sei es mit einer persönlichen Bestzeit im hinteren Drittel des Feldes oder einer tollen Platzierung im vorderen Feld. Jeder halt nach ihren bzw. seinen Möglichkeiten.

Termine der Verbandsliga 2017

14.05. in Hameln, 01.07. in Northeim, 06.08. in Braunschweig, 20.08. in Altwarmbüchen und 03.09. in Bleckede bei Lüneburg.

Sonstige Neuigkeiten um die Sportart Triathlon

Der 11. Maschsee Triathlon wird am Samstag, den 02.09.2017 stattfinden. Auf der Olympischen Distanz (1500 m – 40 km – 10 km) werden hier die Landesmeisterinnen und -meister ermittelt. Außerdem wird der Start-, Wechsel- und Ziel-

Stadtstaffel 2017



Die Stadtstaffel findet am 7. Mai 2017 statt.



Termin bitte vormerken und teilnehmen.



bereich vom Nordufer zum Südufer verlegt. Das dortige Fitnessstudio wird für die kommenden fünf Jahre die Veranstaltung unterstützen, damit verbunden ist auch der Umzug von „Nord nach Süd“. Kenner der Szene wissen, dass vor über 20 Jahren der damalige Hannover-Triathlon rund um das Maschsee-Strandbad statt fand. Die Meinungen in den Sozialen Medien sind über die Verlegung sehr geteilt: Das Nordufer mit dem anliegenden Courtyard Hotel, dem Biergarten und der großen Wechselzone kam einem City-Triathlon sehr viel näher als am ruhigeren Südufer. Die Zuschauerzahlen werden wohl deutlich zurückgehen. Wir sind gespannt, was die Veranstaltung mit sich bringt.

Am 09.01.2017 berichtet die Deutsche Triathlon Union über ein-

drucksvolle Zahlen zu der Sportart Triathlon: Demnach ergeht aus einer Studie des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) über die Mitgliederentwicklung in Sportvereinen, dass zwischen 2010 und 2015 die Triathlon-Landesverbände prozentual die größten Mitgliederzuwächse aller olympischen und nicht-olympischen Sportarten verzeichnen konnten. Waren es im Jahr 2010 noch etwa 35.600 Sportlerinnen und Sportler in Triathlonsparten der Sportvereine erfasst, so waren es im Jahr 2015 etwa 54.500 Sportlerinnen und Sportler. Das entspricht einer Steigerung von über 50 %. Auch unser Sportverein hat hierzu einen Beitrag geleistet: unsere Sparte wurde Januar 2010 gegründet und hat in den vergangenen sieben Jahren etwa 50 Personen das Triathlontraining in ei-

nem Verein ermöglicht. Zurzeit sind wir etwa 30 Aktive. Gegenüber den „Blockbuster“ Sportarten sicherlich eine geringe Anzahl. Jedoch lässt ein Triathlon-Trainingsbetrieb aufgrund des damit verbundenen Schwimmtrainings keine sehr viel größeren Mitgliederzahlen zu, ohne die Anmietung von zusätzlichen Wasserzeiten in Schwimmbädern. Diese sind wiederum in Hannover sehr begehrt und knapp bemessen. Darum sind wir dankbar für unsere Möglichkeiten und den Zulauf der vergangenen Jahre!

So, nun reicht es mit Neuigkeiten aus unserer Sparte und wir sagen „Auf Wiedersehen“.

Ansprechpartner

Reinhard Saathoff
Tel.: 0511 / 81 59 95
E-Mail-Adresse:
reinhard.saathoff@t-online.de

Trainingszeiten

Schwimmtraining:
dienstags, 21:00 bis 22:00 Uhr
im Hallenbad Anderten
Rad: samstags, 10:30 Uhr
Treffpunkt Parkplatz vor dem
Aspria (Frühjahr bis Herbst)
Laufen: mittwochs, 18:30 bis
19:30 Uhr
Bahntraining auf dem Vereinsgelände



ELEKTRO- ANDRESEN

LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE
ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN

Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover
Telefon (05 11) 88 71 47 / 8 09 18 16 / 80 23 89 · Telefax (05 11) 88 79 20

Aktuelles aus der Tischtennisabteilung

Wir sind mitten in der Rückserie. Unsere 1. Herren steht auf einem Abstiegsrang, muss die Hoffnung auf den Klassenerhalt in der 2. Bezirksklasse aber nicht aufgeben. Im ersten Spiel der Rückserie verloren sie denkbar knapp gegen eine Mannschaft aus dem Mittelfeld.

Die 2. Herren hat mit Izmet Ates einen starken Spieler, der einige Zeit pausiert hat, dazu bekommen. Sie haben beim Tabellendritten ein Unentschieden erkämpft und wollen jetzt die Abstiegsränge verlassen. Die 3. Herren hat sich mit einer

fast ausgeglichenen Bilanz im Mittelfeld eingependelt. Damit können wir zufrieden sein.

Die 4., 5. und 6. Herren spielen alle in der untersten Klasse für 6er-Mannschaften. Es braucht sich keine Mannschaft Sorgen um einen Abstieg zu machen. Das Rückspiel des vereinsinternen Duells konnte dieses Mal die Vierte mit 9:7 für sich entscheiden. Beide Mannschaften stehen im Mittelfeld. Die Sechste hat es schwer, in der Rückserie wurden bisher vier hohe Niederlagen kassiert.

Bei der Jugend sieht es besser aus. Die dritte Mannschaft hat bisher nur zwei Minuspunkte und kann sich Hoffnungen auf den Meistertitel in der 3. Kreisklasse machen. Sie ist auch noch im Kreispokal dabei. Das Viertelfinale wird bald ausgelost. Die erste und die zweite Mannschaft belegen wie auch die Schüler einen guten Mittelplatz in ihren Staffeln.

Nikolauspokal

Zum diesjährigen Nikolauspokal kamen 16 Spieler und Spielerinnen. Es konnte somit in zwei Gruppen begonnen werden, in denen die Paarungen für das Halbfinale ermittelt wurden. Sieger wurden Dieter Bürstenbinder und Claus Winkelmann vor Dietrich Hintenberg und



Die Sieger mit dem Nikolauspokal

Wolfgang Kahnert. Den dritten Platz erkämpften sich Antje Morgenstern und Gerd Bärtges, die Gerhard Schlegel und Ralf Eichhorn im kleinen Finale schlugen. Die weiteren Plätze wurden auch noch ausgespielt.

Ausblick

Am 28. Februar findet die Abteilungsversammlung im VfL Eintracht Vereinsheim statt. Es wäre schön, wenn viele kämen und sich an der Weiterentwicklung der Abteilung beteiligen würden.

Im Mai wird wieder das Vorgabeturnier stattfinden und dann im Juni die Vereinsmeisterschaften, die wir dieses Mal so gestalten wollen, dass es für viele von uns interessant ist zu kommen. Im Sommer planen wir wieder eine Fahrradtour und der Termin für das Skat-Turnier steht mit dem 28. Oktober auch schon fest.

Karen Mumm

Unsere Trainingszeiten

Helene-Lange-Schule, Falkenstraße, Eing. Hohe Straße, obere Halle, Linden

Mo.	19.45 - 22.00	Training für alle
Di.	17.45 - 22.00	Training für alle
Mi.	17.45 - 19.30	Jugendtraining
	19.15 - 22.00	Punktspiele.Erwachsene
Do.	17.45 - 22.00	Training für alle*)
	19.15 - 22.00	Punktspiele.Erwachsene
Fr.	17.45 - 19.30	Jugendtraining
	19.15 - 22.00	Punktspiele Erwachsene

Ludwig-Windthorst-Schule, Altenbekener Damm, Südstadt

Mo.	17.00 - 19.00	Jugendliche
	19.00 - 21.00	Ältere Jugendliche. Erwachsene
Di.	17.00 - 18.30	Anfänger. Jugendliche bis 14
	18.30 - 21.00	geleitetes Erwachsenentraining
Mi.	16.00 - 18.30	Jugendliche
	18.30 - 21.00	Erwachsene

*) bei Punktspielbetrieb nur eingeschränktes Training möglich.



Dieter bei der Auslosung



Es hat wieder einmal Spaß gemacht

Rückblick und Vorschau

Vereinsmeisterschaft Triplette

Im vergangenen Jahr hatten wir noch eine Vereinsmeisterschaft durchzuführen, die aus unterschiedlichen Gründen mehrmals verschoben werden musste.

Endlich, am 23. Oktober, einem wunderschönen sonnigen Herbsttag, einen der wenigen im Oktober, konnten wir die Triplettemeisterschaft ausspielen. Gewonnen hat die Mannschaft Heinz Grüneberg, Karin Truelsen und Georg Rogg. Den 2. Platz erspielten sich Ralf Eichorn, Hermann Brandes und Wolfgang Zikownia, die Bronzemedaille errangen Rosemarie Fechner, Renate und Jürgen Dierk – somit konnten wir alle Medaillien in diesem Jahr verteilen.

Skat und Grünkohl

Unser Skat- und Kniffelturnier am 17.11.2016 und das Grünkohlessen (11.11.) waren wie immer gut besucht.

Beim Skat hat Günter Schulze

gewonnen, das meiste Glück beim Würfeln hatte Karin Truelsen.

Landesmeisterschaft Mixte

Bei unserer Abteilungsversammlung am 1. Dezember haben wir beschlossen, dass wir uns um eine Bezirksmeisterschaft und eine Landesmeisterschaft beim Niedersächsischen Pétanqueverband bewerben wollen und zwar in den Sommerferien, wenn unser Vereinsgelände nicht mehr von den Fußballerinnen und Fußballern genutzt wird.

Unsere Bewerbungen sind inzwischen positiv beschieden worden.

Am Sonnabend den 1. Juli findet die Bezirksmeisterschaft im Mixte statt, (Mixte: die Mannschaft besteht aus einer Frau und einem Mann).

Am 8. Juli, ein Sonnabend, ist das Vorrundenturnier für die Landesmeisterschaft Mixte und am Sonntag, den 9. Juli findet das Endrundenturnier statt.

Auf dem ganzen Vereinsgelän-

de werden Pétanque-Spielfelder abgesteckt. 32 Spielfelder, das bedeutet, dass 64 Mannschaften spielen.

Es sind dann die Endspiele um den Titel Landesmeister auf unserem Sportplatz zu sehen. Wir würden uns freuen, wenn viele zum Zuschauen kommen. Wir hoffen, dass diese Veranstaltungen eine Werbung für unseren Pétanquesport und den Verein sind.

Wie jedes Jahr im Dezember beginnt unser Eisbär-Turnier. Wir spielen bei jedem Wetter, am Sonntag um 10.00 Uhr, 2 Spiele bis Ende Februar. Zusätzlich zu den erspielten Punkten gibt es noch „Frostpunkte“ je nach Temperatur für alle, die den „inneren Schweinehund“ am Sonntagmorgen überwunden haben und auf dem Platz stehen.

Am Sonntag den 26.2.2017 steht der Sieger oder die Siegerin fest. Mal sehen, bei wem in diesem Jahr unser kleiner Eisbär den Sommer in der Vitrine verbringen darf.

K.T.



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

50 Jahre

Haida, Marian	4.3.1967
Leonid, Polonski	8.4.1967
Covic, Drazan	10.4.1967
Rosenhäger, Astrid	25.4.1967
Prinzhorn, Sonja	5.5.1967

55 Jahre

Schlonsok, Andreas	21.3.1962
Spierling, Erdmuthe	26.3.1962
Seeger, Brigitte	5.4.1962
Schröder, Martin	20.4.1962
Breitfeld, Kirsten	29.5.1962

60 Jahre

Mueller, Brigitte	6.3.1957
Basse, Ulrike	19.4.1957
Wichmann, Claus	22.4.1957
Oberbeck, Marion	27.4.1957
Brede-Scholz, Corinna	4.5.1957
Papenberg, Rainer	10.5.1957
Frickemeier, Thomas	16.5.1957

65 Jahre

Nehls, Waltraud	13.4.1952
Kloss, Karin	28.4.1952
Letschert-Klein, Eva	5.5.1952

70 Jahre

Hansing, Heinz-Dieter	9.3.1947
Kendzia, Werner	4.4.1947
Benda, Renate	13.4.1947
Hoffmann, Guenter	13.4.1947
Bellersheim, Uwe	19.5.1947
Tilker, Annegret	20.5.1947
Adler, Rolf	29.5.1947

71 Jahre

Martin, Heiko	17.3.1946
Schoel, Eva- Maria	29.4.1946
Kloss, Werner	6.5.1946
Von Alm, Helga	7.5.1946
Spallek, Irmgard	20.5.1946

72 Jahre

Becker, Dieter	12.3.1945
Borchert, Helmut	23.3.1945
Struss, Detlef	31.3.1945
Petereit, Max	1.4.1945
Lungfiel, Ulrike	7.4.1945
Albrecht, Peter	10.4.1945
Bornemann, Ruediger	12.4.1945

Tischer, Uwe	10.5.1945
Homburg, Dieter	15.5.1945

73 Jahre

Fricke, Renate	12.3.1944
Andreska, Wolfgang	5.4.1944
Magdsick, Klaus	5.4.1944
Brückner, Sybille	14.4.1944
Stichnoth, Juergen	19.4.1944
Biermann, Karola	4.5.1944

74 Jahre

Gerretz, Wilfried	16.3.1943
Petermann, Hedda	24.3.1943
Rust, Gisela	14.4.1943
Schildmeyer, Rotraut	16.4.1943
Holtmann, Ulrike	1.5.1943
Gregor, Ulrich	13.5.1943
Kabus, Monika	14.5.1943
Bleibohm, Renate	22.5.1943
Gettner, Uwe	28.5.1943

75 Jahre

Feise, Gerd	26.3.1942
Bratsch-Klimek, Sigrid	8.4.1942

76 Jahre

Meynecke, Brigitte	10.3.1941
Spauschus, Christiane	18.3.1941
Künnemann, Uwe	24.4.1941
Jatho, Renate	28.4.1941
Loesing-Gleitsmann, Uta	15.5.1941

77 Jahre

Geese, Gerhard	8.3.1940
Fechner, Rosemarie	16.3.1940
Marx, Gisela	9.4.1940
Degenhardt, Karlheinz	14.4.1940
Schörger, Helga	20.4.1940
Koss, Traute	22.4.1940
Körting, Helga	23.4.1940
Deike, Hans-Ronald	28.4.1940
Roders, Heidi	2.5.1940
Kukler, Hannelore	24.5.1940

78 Jahre

Kleine, Magda	8.3.1939
Grün, Maria-Luise	3.4.1939
Kutscher, Heinz	6.4.1939
Schäfer, Anita	15.4.1939
Rost, Hildrut	20.5.1939

79 Jahre

Benda, Romeo	28.3.1938
Steinwachs, Gudrun	21.4.1938
Wedekind, Sabine	17.5.1938

80 Jahre

Goldau, Marlies	24.3.1937
Hintenberg, Dietrich	10.4.1937
Liebe, Erna	27.4.1937
Schmidt, Erna	11.5.1937
Sauer, Helga	18.5.1937
Jannek, Karin	26.5.1937

81 Jahre

Biermann, Christa	24.3.1936
Sauthoff, Werner	4.8.1936
Maetzel, Gustav	19.4.1936
Drewes, Ursula	8.5.1936
Specht, Gerda	25.5.1936

82 Jahre

Homann, Jürgen	3.3.1935
Rieper, Walter	14.3.1935
Buntrock, Johanna	16.3.1935
Rosemeyer, Horst	15.5.1935
Gevecke, Hans-Guenter	26.5.1935

83 Jahre

Höpe, Christa	15.4.1934
---------------	-----------

84 Jahre

Struss, Helga	14.4.1933
---------------	-----------

86 Jahre

Schroeder, Robert	9.4.1931
-------------------	----------

87 Jahre

Lange, Henry	13.4.1930
--------------	-----------

89 Jahre

Rudel, Freimut	9.3.1928
----------------	----------

90 Jahre

Vogelsang, Jürgen	12.3.1927
-------------------	-----------

97 Jahre

Stock, Gerhard	11.3.1920
----------------	-----------

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

(Stand 1.1.2017)

Eltern-Kind-Turnen

Sarah und Juno Hohenbrink
 Isabell und Daniel Beckmann
 Doris und Paul Nähler
 Johanna Stypczynski
 Levin Jilg
 Leonard Rannacher
 Leandra Scholz
 Cosima, Talea und Cornelia Werner
 Janko und Kaya Kampmeyer und Asja Bek
 Paul und Wiebke Schwertner
 Carlotta und Simon Becker-Foss
 Stella und Charlotte Ohnhäuser
 Melanie und Charlotte Emilia Grohens

Kinderturnen

Keno Kapune
 Clara Maria König
 Lina Butzek
 Martha Hohmann
 Jon Meyermann Diez
 Emine Demir
 Max Unruh
 Lasse Köster
 Felix Verfarth
 Finnja Niclausen
 Elly Hamann
 Lotte Engelking
 Noah Mansour
 Ben-Luca Driesel
 Oskar Hilbig
 Kimo Weber
 Bjarne Petersen
 Arya Balaji
 Paul Rafael Nietschmann
 Henri Hansen
 Lilly Wernicke
 Johanna Ohnhäuser
 Ida Faber

Kindertanz

Naz Ibrahim
 Raz Ibrahim
 Rieke Odens
 Lia Menz

Wettkampf- oder Gerätturnen

Eleny-Marie Schott
 Alina Wenzel
 Amelia Szewczyk
 Lotta Bienert
 Nele Fuhrmann

Nadine Pfarr
 Friederike Gräfe
 Luisa Marie Richter
 Emma Lucia Grimmer
 Cecilia Detay

Leichtathletik

Henrike Fiedler
 Ida Lohr
 Mareike Nissen
 Felix Bamberg
 Mika Schunack
 Doreen Dehne
 Annika Braumann
 Ronja Goltermann
 Luisa Marie Grünwald
 Alexander Holtmann
 Sarah Rauls
 Laurenz Kempf
 Elisa Jäger
 Rike Paulmann
 Anouk Peters
 Laurenz Milo Kempf
 Carla Finis
 Johanna Marie Wilke
 Peer Maxia Habedank
 Youssef Bonzidi
 Devin Akcay
 Michele Meyer
 Julian Ben Hey
 Timon Krüger
 Ole Mats Monden
 Sveja Viktoria Fürch
 Carlotta Thurm
 Eike Kjell Zander
 Nils Papenfuß

Fußball

Leon Antonio Dumancic
 Luej Sylejmani
 Tamim Ahmadi
 Max Enno Leffler
 Anne Korthals
 Ferris Noah Fischer
 Lukas Thiele
 Nike Kluschke
 Niklas Vogel
 Sahin Dokutur
 Michele Pabst
 Jonas Kleinhofer
 Pablo Rodriguez Kayser
 Fuad Fares

Claudia Bariz
 Adrian Konya
 Mike Oliver Schmidt
 Hameed Saied Ubaid
 Mand Alkasab
 Mortiz Großgebauer
 Luis A. Dortmund da Silva
 Saied Ubaid Hameed
 Ole Lorenzen
 Hugo Sonnenburg
 Ismet Kajtazi

Fitness/Aerobic

Dirk Stapenhorst
 Catrin Wende
 Hilma Schmidt
 Julia Winkler
 Britta Hilger
 Sarah Konze

Gymnastik/Entspannung

Christiane Spauschus

Faustball

Lena Thieben

Hoopdance

Katja Thom

Tischtennis

Lennart Runte
 Kaan Celik
 Florian Dominick
 Robert Hoffmann
 Ismet Ates

Volleyball

Helen Salome Raabe
 Anastasia Unrein
 Sebastain Tammen
 Magnus Haese
 Franziska Schadzek
 Katrin Schneider
 Larissa Falkenberg

Triathlon

Torsten Heitmann

Yoga

Elisabeth Meyer-Pfeffermann
 Daniele Oppermann
 Karin Bernard

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Hoppenstedtstraße 8, 30173 Hannover, Tel. 0511/88 74 98 + 70 31 41, Fax: 0511/35 32 140, Fax: 0511/71 00 876
 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de · Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de
 Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 0511/88 93 51

Ehrevorsitzende Carl-Heinz Engelke, Lippertweg 13, 30419 Hannover, Tel. 79 92 83
 Werner Fenske, Walderseestraße 43, 30177 Hannover, Tel. 621360

Mitglieder des Präsidiums

Präsident Rolf Jägersberg, Efeuhoof 4, 30655 Hannover,
 Tel. 6 40 97 38, Fax 6 40 97 39, Tel. dienstl. 39 72 50, Fax dienstl. 3 97 25 20

Vizepräsidentin Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

Vizepräsident N.N., E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Vizepräsident Finanzen Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86
 E-Mail: th.behling@htp-tel.de

Vizepräsidenten Sport Franz Winterheimer, Gartenstraße 8, 30880 Laatzen, Tel. 88 21 62,
 E-Mail: winterheimer@htp-tel.de
 Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: CSF.Roeder@t-online.de

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit Peter Schreiber, Hildesheimer Straße 48, 30169 Hannover,
 Tel. 80 71 97-0, Fax 80 7197-7, E-Mail: kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Vizepräsidentin Jugend N.N., E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftsführerin Mareike Wietler

Geschäftsstelle

Geschäftsstellen-Mitarbeiter Janina Webers Tel. 0511/88 74 98 Fax 0511/35 32 140
 Elisabeth Schwieger Tel. 0511/70 31 41 Fax 0511/710 08 76
 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
 Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftsszeiten Montag 8.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag 8.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 – 13.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 8.00 – 13.00 Uhr
 darüber hinaus nach Vereinbarung

Bankverbindungen Sparkasse Hannover, IBAN DE 65 25050180 0000 244244
 BIC SPKHDE2HXXX
 Commerzbank Hannover, IBAN DE 43 25040066 0353 533300
 BIC COBADEFFXXX

Fußballabteilung Tel. 0511/80 00 95

Redaktion/Layout Peter Rettberg, Theodor-Lessing-Ring 6A, 30823 Garbsen,
 Tel. 05131/46 50 86, E-mail: pu_rettberg@htp-tel.de

Anzeigen Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder
 Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Erscheinungsweise Einmal im Vierteljahr, Auflage 1.850 Exemplare,
 Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik,
 Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 05102/89039-0, Fax 05102/890 39-18,
 E-Mail: order@druckereischmidt.de

KÜHL OPTIK

Handwerk • Brillenmode • Kontaktlinsen

Neu!

**Bis zu 40 % besser
sehen in der Nähe:**

Impression® Gleitsichtgläser mit
neuer Eye Lens Technology.




R

RODENSTOCK

See better. Look perfect.

Hildesheimer Straße 60 - 62

30169 Hannover

 (0511) 88 00 72

www.kuehl-optik.de



Ray-Ban



BADMINTON · FAUSTBALL · FUSSBALL · JUJUTSU · LEICHTATHLETIK, WALKING, NORDIC WALKING, PRÄVENTIONSSPORT, SPORTABZEICHEN PETANQUE · PRELLBALL · TANZEN (TANZSPORT, TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG, KINDERTANZ) · TENNIS · TISCHTENNIS · TRIATHLON · TURNEN (GERÄTTURNEN, LEISTUNGSTURNEN, ELTERN-KIND-TURNEN, GYMNASTIK, KINDERTURNEN, GESUNDHEITSSPORT, AEROBIC, ENTSPANNUNG, JAZZDANCE, YOGA, THAI BO, STEPP-AEROBIC) · VOLLEYBALL UND BEACH-VOLLEYBALL



Wer kümmert sich morgen um Ihre Wohnung oder Ihr Haus?

Vermietung · Verkauf · Kapitalsicherung

Wir suchen für unsere Kunden ständig Häuser, Wohnungen, Gewerbeimmobilien und Grundstücke zum Kauf und zum Mieten und unterstützen sie bei allen damit verbundenen Aufgaben.

☎ 05 11 / 16 91 95 22

Wiemann-Immobilien.de



1 8 17 38 40 47
(ohne Gewähr)

„Das Glück wohnt am Stephansplatz“

Barbara Fiedler

Familienbetrieb seit 1956
Toto-Lotto · Tabakwaren · Zeitschriften · Papierwaren
Stephansplatz 3 · 30171 Hannover · Telefon 0511/88 18 77







VORPRUNG

ist, vieles möglich zu machen

VGH Vertretung Cornelia Albrecht
Heisterbergallee 99
30453 Hannover
Tel. 0511 483993 Fax 0511 485352
www.vgh.de/cornelia.albrecht
cornelia.albrecht@vgh.de

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe